



Für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen, Tiergestützter Therapie und Förderung und alle interessierte Personen

Erweitern Sie Ihr fachliches Spektrum | www.ipth.de

Liebe Kolleg*innen und Fachkräfte, liebe Interessierte,



das Jahr 2025 steht vor der Tür und bringt Ihnen allen hoffentlich gesunde und fröhliche Stunden!

Das vergangene Jahr war

bei uns sicherlich geprägt durch den Rückblick auf 20 Jahre IPTH. Nun schauen wir wieder vorwärts - was für Neuerungen braucht es im Feld der Pferdegestützten Interventionen, woran sollten wir als Bildungsträger weiter arbeiten, was voran bringen und neu anstoßen?

Die Weiterbildungen sind bereits im vergangenen Jahr an die neuen Richtlinien des Berufsverbandes PI angepasst worden und die Weiterbildung zur Fachkraft Pferdegestützte Pädagogik und Tiergestützte Aktivitäten ist seit diesem Jahr zusätzlich über die ISAAT akkreditiert. Neu hinzu kommt eine Basisschulung für alle Interessierte, die eine Grundlage für die Qualifizierung in der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik erwerben möchten. Diese wird in Baden-Württemberg durch den Europäischen Sozialfonds unter-

stützt! Wir hoffen, dass davon viele Menschen profitieren können!

Im Bereich der Fortbildungen haben wir Altbewährtes beibehalten und neue Angebote mit aufgenommen. Unsere Referentinnen haben sich spannende Themen überlegt und viele Seminare sind bereits in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt worden. Profitieren sie daher von dem umfangreichen Wissen der Fachpersonen und holen Sie sich vielfältige Anregungen!

Für Fragen jeglicher Art stehen wir online unter info@ipth.de oder telefonisch unter **+49 7531 / 36 20 491** zur Verfügung.

Wir wünschen uns und Euch/Ihnen ein freudiges und spannendes Jahr 2025!

Annette Gomolla & das IPTH-Team

Das Fortbildungsprogramm richtet sich an:

Absolvent*innen reittherapeutischer und reitpädagogischer Weiterbildungen sowie der Pferdegestützten Psychotherapie | Fachkräfte aus sozialen und therapeutischen Berufen, die sich Einblicke in die Pferdegestützte Therapie verschaffen möchten | [Fachkräfte aus der Tiergestützten Therapie und Förderung](#)

04 Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Willkommen am IPTH!	6
Das Weiterbildungskonzept	8
Ihr anerkannter und zertifizierter Abschluss am IPTH	10
Das digitale Angebot	12
online Sprechstunden und Infoveranstaltungen	13
Weiterbildungen	14
Fachkraft PI: Schwerpunkt Reittherapie	16
Fachkraft PI: Schwerpunkt Reitpädagogik und Tiergestützte Aktivitäten	20
Fachkraft PI: Schwerpunkt Pferdegestützte Psychotherapie	24
Kursblock 2: Therapiepferdeausbildung / Bodenschule	26
Basisschulung Tier- und Pferdegestützte Begleitung	28
Aufbauqualifikationen IPTH	30
Fachfortbildungen	32
Fachfortbildung Trauma - Traumapädagogik (DeGPT)	34
Fachfortbildung ADHS	38
Fachfortbildung Autismus Spektrum Störung	40
Fortbildungen (Präsenz, Webinare, E-Learning)	52
Seminarplaner	54
Pferdesprache besser verstehen	56
Gewaltfreie Kommunikation in der PI nutzen	57
Pferdegestützte traumapädagogische Intervention	58
Erfolgreich selbstständig	59
Pferdegestützte Frühförderung	60
Achtsamkeit in der PI	61
Schulische Probleme mit dem Pferd bearbeiten	62
Befundung und Planung in der PI	63
Fallsupervision	64
Kids auf Trab	65
„Im Trab Richtung Schule“ (ITRiS)	66

Die Übungsschatzkiste	67
Erfolgreiche Teamarbeit - ICE-Age Konzept	68
Unterstützte Kommunikation in der tiergestützten Arbeit	69
Systemische Aufstellung in der reittherapeutischen Arbeit	70
PI bei Autismus-Spektrum-Störung	71
Dual-Aktivierung® und Gehirnjogging	72
Persönlichkeits-Coaching	73
Wenn Pferde flüstern	74
Supervision Therapiepferde	75
Train the Trainer	76
Dolmetscher zwischen Mensch und Pferd	78
Traumapädagogik und traumaorientierte Reittherapie	79
Nur Mut - Reittherapie bei Ängsten	80
Kinder mit Mutismus begleiten	81
PI bei Depression	82
Allgemeine Informationen	83
Finanzierungsmöglichkeiten	84
ReferentInnen	86
Teilnahmebedingungen für die Seminare	90
Anmeldeformular	93
Impressum	94

Willkommen am IPTh!

Sie interessieren sich für eine Fort- und Weiterbildung in Pferdegestützter Therapie und Pädagogik? Lernen Sie am IPTh Ihr berufliches Arbeitsfeld mit der Faszination Pferd zu verbinden! Wir bieten Ihnen Seminare zum gesamten Spektrum Pferdegestützter Interventionen.

5 gute Gründe

... warum Sie sich für eine Weiterbildung bei uns entscheiden sollten!

Bekanntheitsgrad und Renommée am Markt

Wir haben uns als Aufgabe gesetzt, Personen aus sozialen und therapeutischen Berufen ein qualifiziertes Angebot zum Einsatz von Pferden in Therapie und Pädagogik zu machen. Diese Aufgabe erfüllen wir seit nunmehr 20 Jahren mit anhaltender Begeisterung. Die Qualität unserer Arbeit und das Engagement für die Sache hat sich schnell herumgesprochen. Inzwischen haben viele Jahrgänge ihre Weiterbildung bei uns abgeschlossen und arbeiten mit großem Erfolg in eigenen Praxen oder im Angestelltenverhältnis in diversen Einrichtungen. Dieser gute Ruf und das Netzwerk kommt auch Ihnen zugute – werden Sie Teil unserer Community!

Praxiserprobte Lehrinhalte von hoher Qualität

Jahrelange Erfahrung im Feld der Pferdegestützten Interventionen zeichnet unsere Arbeit aus. Bei unseren Weiterbildungen steht nicht nur die Wissensvermittlung, sondern auch der Aufbau praktischer Erfahrungen im Mittelpunkt. Die Lerninhalte entsprechen dem jeweils aktuellen Stand fachlichen Wissens und Könnens. Sie profitieren vom umfangreichen Praxiswissen und den persönlichen Handlungskompetenzen unserer Dozent*innen. Es unterrichten nur qualifizierte Personen, die über die notwendigen didaktisch-methodischen Erfahrungen verfügen. Und auch das Wissen und die Erfahrung der Teilnehmer*innen fließt in den Lehr- und Lernprozess mit ein.

Präsenz an verschiedenen Standorten

Als eines der größten Fort- und Weiterbildungsinstitute im Bereich der pferdegestützten Interventionen sind wir an verschiedenen Standorten in Deutschland präsent.

Die Weiterbildungen Reittherapie, Reitpädagogik und Pferdegestützte Psychotherapie werden an verschiedenen Kursorten durchgeführt, über die Sie sich auf unserer website informieren können: www.ipth.de/ueber-uns/standorte/

Baden-Württemberg - Worblingen
Bayern - Weißenburg & Dietmannsried
Berlin/Brandenburg - Altlandsberg
Schweiz - Zuzgen

Es hat sich flächendeckend eine IPTh-Community entwickelt, die Sie nutzen können - und sei es „nur“, um vor Beginn der Weiterbildung bei einem lokalen Anbieter Pferdegestützter Interventionen ein Praktikum zu absolvieren, oder um sich nach Abschluss der Weiterbildung zu vernetzen und in regelmäßigem kollegialen Austausch fachlich weiterzuentwickeln.



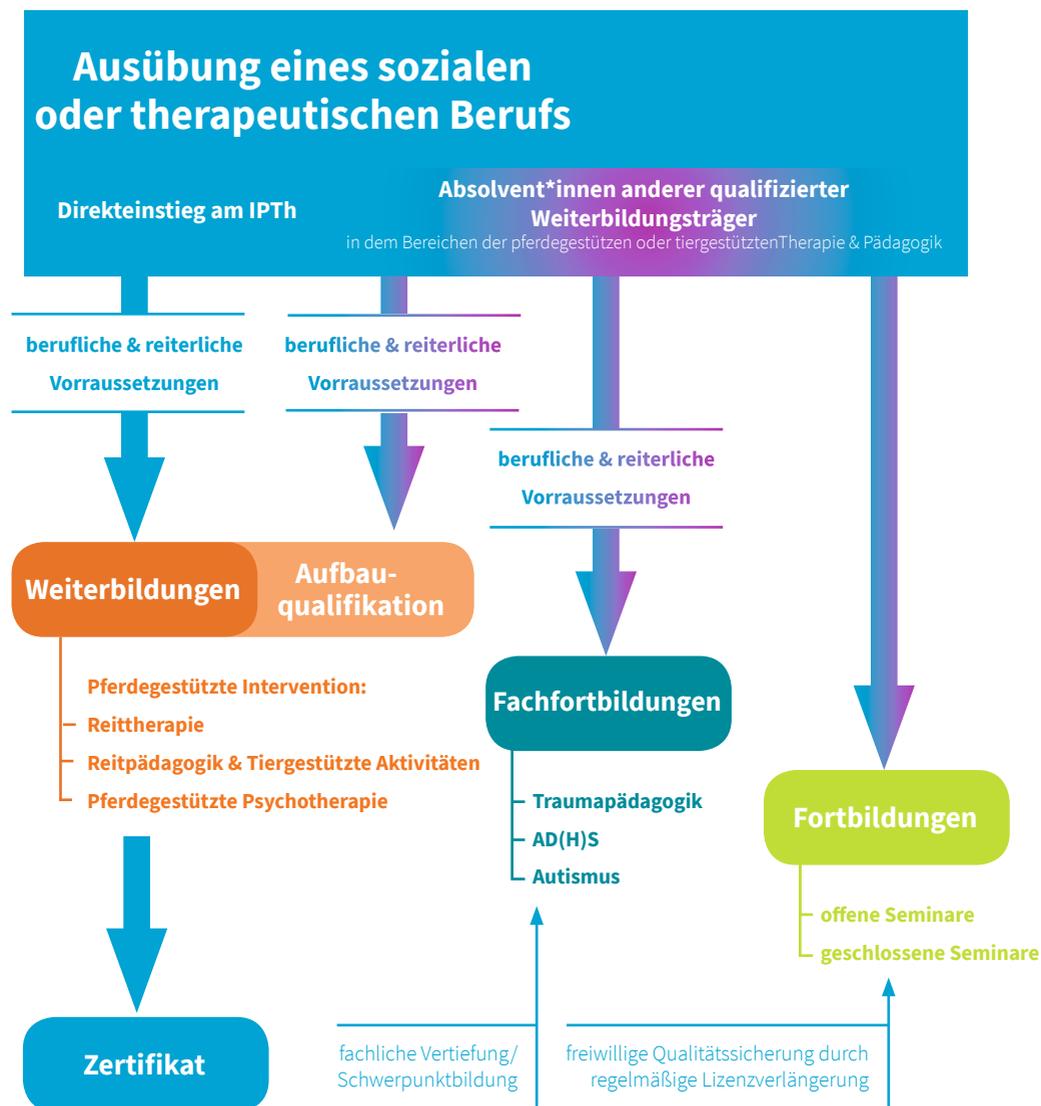
Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Das IPTh steht als etablierter Bildungsanbieter für Qualität und Transparenz. Seit Beginn unserer Tätigkeit vor zwanzig Jahren setzen wir uns erfolgreich für eine Professionalisierung im Feld der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik ein:

Qualitätsförderung und -sicherung sind bei uns groß geschrieben. Durch die fortlaufende Evaluierung unserer Fortbildungen machen wir diese Qualität auch messbar.

Als Rahmenbedingungen für fachlich kompetente Arbeit haben wir einen Leitfaden Qualitätssicherung erarbeitet und erstellen für Sie auch jährlich einen ausführlichen Qualitätsbericht.

Das Weiterbildungskonzept



Das IPTTh am Puls der Zeit

Die Weiterbildungen am IPTTh bilden aus zur **Fachkraft Pferdegestützte Intervention (PI)**

mit Schwerpunkten RT, RP & PPT

Die Curricula für die Weiterbildungen umfassen jeweils Blockveranstaltungen mit mehreren Präsenztagen bzw. Webinaren. Parallel dazu haben Sie Zugang zu unserer E-Learning-Plattform bei Moodle. Der Lernstoff ist hier in Lernmaterialien aufbereitet, um ein umfangreiches Selbststudium zu ermöglichen.

Sie haben eine hohe Flexibilität durch die zeitliche Wahl der Präsenzveranstaltungen (innerhalb von ein bis zwei Jahren) und die Möglichkeit, über E-Learning Ihre Lerneinheiten selbst einteilen zu können.

Aufbauqualifikation RT & RP

Je nach Grundberuf kann nach bereits absolvierter Weiterbildung (bei uns oder einem anderen qualifizierten Institut als Reitpädagogin oder Hip-photerapeutin) die Reittherapie als weiterer Abschluss in Form einer Aufbauqualifikation erworben werden.

Auch Fachkräfte, die eine Weiterbildung in Tiergestützter Therapie und Pädagogik durchlaufen haben und

ihre reiterliche Qualifikation nachweisen können, sind für die Aufbauqualifikation zugelassen!

Reittherapeutinnen können einen zusätzlichen Abschluss RP/Tiergestützte Intervention anstreben.

Fachfortbildungen Trauma, AD(H)S und Autismus

Mit unseren Fachfortbildungen können Sie sich in den genannten Themengebieten fachlich spezialisieren. Das Besondere an den Fachfortbildungen ist, dass die gängigen Konzepte und Methoden der jeweiligen Fachgebiete mit der Pferdegestützten Arbeit kombiniert werden:

Sie erlangen fundierte Fachkenntnisse, und gleichzeitig wird auch das methodische Vorgehen am Pferd vertiefend geschult!

Offene Seminare

Mit unseren Fortbildungen erweitern Sie Ihre Handlungskompetenz und halten Ihr Wissen aktuell.

In jedem Fall fühlen Sie sich nach Besuch der Veranstaltungen wieder besser für Ihren Berufsalltag gerüstet.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und eine spannende Lernerfahrung in unseren Angeboten!

10 Ihr anerkannter und zertifizierter Abschluss am IPTh

Fachkraft Pferdegestützte Intervention mit den Schwerpunkten: Reittherapeut*in / Reitpädagog*in / Pferdegestützte Psychotherapie

Der Abschluss am IPTh zeichnet Sie als qualifizierte Fachkraft im Bereich Pferdegestützter Interventionen aus. Er eröffnet Ihnen neue berufliche Chancen und Möglichkeiten. Denn mit ihm zeigen Sie, dass Sie eine erstklassige berufsspezifische Weiterbildung an einem renommierten Institut erfolgreich abgeschlossen haben. Er bescheinigt Ihnen einen fachgerechten Umgang mit Pferd und Klient*in. Wir sind anerkanntes Institut des Berufsverbandes PI und folgen den jeweils aktuellen Vorgaben und Leitlinien!

Lizenzierung – Stallschild – Plakette

Nach Erhalt Ihres Abschlusszertifikates können Sie an unserem Lizenzierungsmodell teilnehmen (keine Pflicht). Präsentieren Sie sich über das IPTh-Stallschild nach außen hin als IPTh-Absolvent*in und dokumentieren Sie so Ihre hohe fachliche Kompetenz!

Qualitätssiegel

Unsere Absolvent*innen, Dozent*innen und Kooperationsbetriebe erkennt man auch an den IPTh-Qualitätssiegeln. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns für professionelles Arbeiten im Feld stark machen. Wir möchten Klient*innen davon überzeugen, auf Themen wie Qualitätssicherung, Wissenschaftlichkeit, Dokumentation und Vernetzung zu achten. In diesem Zusammenhang halten wir es für sehr wichtig, dass sich unsere Absolvent*innen sowohl fachlich als auch reiterlich kontinuierlich weiterbilden.

WICHTIG: Unsere Weiterbildungen enthalten alle relevanten Lerninhalte für die Abnahme eines Betriebs nach §11 Tierschutzgesetz.



Kooperationspartner zur Lizenzverlängerung

Das IPTh kooperiert mit dem Berufsverband und akzeptiert auch Veranstaltungen des Verbandes zur Lizenzverlängerung! Gleiches gilt für die Fortbildungen der Schweizer Gruppe Therapeutisches Reiten (SGTR).

Andere Fortbildungen können für die Lizenzverlängerung leider nicht angenommen werden.

Informationen

Bei Teilnahme am Lizenzierungsmodell können Sie Ihre Lizenz alle 2 Jahre über folgende Nachweise erneuern:

- eine Fortbildung aus dem Fortbildungsprogramm (auch webinare und E-Learning Fortbildungen) sowie 15 Einheiten Intervention/Kollegiale Beratung
- alternativ zwei Fortbildungstage

Unter Intervention verstehen wir eine Form der kollegialen Beratung, in welcher sich Fachkräfte für Fallbesprechungen sowie zum Austausch weiterer berufsrelevanter Themen zusammenfinden. Alle Absolvent*innen des IPTh können Interventionsgruppen selbständig organisieren - auch zusammen mit anderen Fachkräften.



www.berufsverband-pi.de



E-Learning - Das IPTh digital

E-Learning-Fortbildungen:

Fortbildungen zeitlich und örtlich flexibel!

Neben Webinaren, die zu einem bestimmten Zeitpunkt in einer Gruppe mit Referent*in online abgehalten werden, bieten wir E-Learning Fortbildungen. In diesen werden Inhalte bereit gestellt, die Sie zu einem selbst gewählten Wunschtermin über unsere Moodle-Lernplattform zur Verfügung gestellt bekommen. Sie erhalten einen Zugang für 8 Tage und erarbeiten sich die Inhalte eigenständig. Die aktuellen Angebote finden Sie unter Fortbildungen.

Weiterbildung leicht gemacht

Wer eine Weiterbildung am IPTh besucht, bekommt Zugang zu unserer E-Learning-Plattform bei Moodle. Der Großteil unserer Weiterbildungen wird in Form von Präsenzveranstaltungen durchgeführt, welche die Theorie und Praxis ganz persönlich und auch direkt am Pferd vermitteln. Viele Themen können jedoch gut interaktiv in Webinaren vermittelt und andere ganz bequem zu Hause am PC bearbeitet werden. Freuen Sie sich auf das begleitende E-Learning Angebot mit Lerntexten, Videos, Literaturtipps und kleinen Lernzeileinheiten, die sicherstellen, dass Sie alle wichtigen Inhalte erfasst haben.



online-Infoveranstaltungen

Allgemeine Einführung in die Thematik sowie Beratungsangebote vor und während der Weiterbildung - einfach von zu Hause aus!

Online-Sprechstunden

Für alle Interessent*innen der Weiterbildungen bieten wir "online-Sprechstunden" an.

Sie können sich in dem 2-stündigen Webinar (per zoom-Meeting) über die pferdegestützten Interventionen im Allgemeinen und die Weiterbildungen am IPTh informieren und Ihre persönlichen Fragen rund um die Weiterbildungen c.

Webinar für Teilnehmer*innen der Weiterbildungen

Alle Personen, die sich bei einer Weiterbildung bereits angemeldet haben, können sich im Webinar über die Organisation der Weiterbildung bezüglich eigener Fallarbeit, Abschlussarbeit und Prüfungsbedingungen informieren. Weiterhin werden bei dieser Veranstaltung die wichtigsten Fragen rund um Versicherungen und anderer Bedingungen für eine pferdegestützte Arbeit beantwortet.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist freiwillig, jedoch als Unterrichtsstundenzahl in den Weiterbildungen enthalten.

Teilnahmegebühren

kostenfrei

Termine

jeweils von 18:00 – 20:00 Uhr

Dienstag **21.01.2025**

Dienstag **04.03.2025**

Donnerstag **08.05.2025**

Dienstag **15.07.2025**

Donnerstag **09.10.2025**

Teilnahmegebühren

in der Weiterbildung PI enthalten

Termine

Donnerstag **30.01.2025** 18:30 - 20:00 Uhr

Mittwoch **02.04.2025** 9:00 - 11:00 Uhr

Dienstag **11.11.2025** 18:30 - 20:00 Uhr



W

Die detaillierten Konzeptionen zu den Weiterbildungen können Sie über unsere Homepage schnell und unkompliziert downloaden. Die Anmeldung erfolgt online über unsere website www.ipth.de

Weiterbildungen am IPTh

Abschluss als
Fachkraft Pferdegestützte Interventionen (Fachkraft PI)

Schwerpunkte:

- Reittherapie
- Reitpädagogik und Tiergestützte Aktivitäten
- Pferdegestützte Psychotherapie

Sie können ebenso den Titel als Reittherapeut*in oder Reitpädagog*in (IPTh) tragen.

NEU: Basisschulung Tier- und Pferdegestützte Begleitung

Die nebenberufliche Weiterbildung besteht aus den Abschnitten Praktikum, Präsenzphase, Selbststudium und reittherapeutische Praxis sowie der Abschlussarbeit und umfasst insgesamt 655 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Die Weiterbildung Reittherapie richtet sich an Personen aus sozialen und therapeutischen Berufen, die Erfahrung in der Arbeit mit psychisch kranken und geistig behinderten Menschen mitbringen und professionell Pferde in der Therapie einsetzen möchten. Die Weiterbildung eignet sich für alle Personen, die mit psychisch kranken oder geistig behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen klientenzentriert im Einzelsetting oder in Kleingruppen arbeiten möchten.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialen oder therapeutischen Bereich. Solide reiterliche Fähigkeiten und sicherer Umgang mit Pferden.

Aufbau der Weiterbildung

In der Weiterbildung wird mit fundierten Theorieinhalten und hohem Praxisbezug die Arbeitsweise der Reittherapie (IPTh) vermittelt. Durch ein gut strukturiertes und umfassendes Lehr- und Lernprogramm, welches Praktikum, Präsenzphasen, webinare, Selbststudium und eigene reittherapeutische Pra-

xis verbindet, kann eine umfangreiche Weiterbildung mit insgesamt 655 Unterrichtsstunden angeboten werden. Die Einteilung der Präsenzphase (225 UE) in Blockveranstaltungen in Kombination mit webinaren (als zoom-meeting) erlaubt die Absolvierung der gesamten Weiterbildung innerhalb von 2 Jahren – natürlich berufsbegleitend! Die Unterrichtsform und die verschiedenen Kursorte für die Präsenzveranstaltungen ermöglicht die Teilnahme im gesamten Bundesgebiet.

Bestandteile der Weiterbildung

Praktikum	40 UE
Präsenzphasen	225 UE
Selbststudium/E-Learning	200 UE

Zur Zertifizierung

Schulung Therapiepferd	50 UE
Fallarbeit mit Fallvideo	50 UE
Abschlussarbeit	80 UE
Prüfung	10 UE

Die Prüfung wird in Anlehnung an das Selbststudium als schriftliche E-Learning Prüfung abgelegt mit frei wählbarem, individuellem Termin.

Inhalte der Weiterbildung Reittherapie

- Einführung in die Tiergestützte Therapie und Formen der Pferdegestützten Therapie
- Sachkunde Pferdehaltung und Einsatz in der Therapie: Auswahl, Haltung, Ethologie,
- Ausbildung und Training von Therapiepferden
- Befundung und Therapieplanung
- Selbsterfahrung auf dem Pferd
- Methodenseminare: Arbeit mit Spielen und Materialien, Körperorientierte Techniken auf dem Pferd (u.a. Entspannungstechniken)
- Therapieseminare: spezifische reittherapeutische Intervention zu unterschiedlichem Klientel und Störungsbildern: intellektuelle Beeinträchtigung, Autismus-Spektrum Störung, ADHS, Angst-, Bindungs- und Traumafolgestörungen, Depression, Psychose
- Fallbesprechungen und -supervision

Die Teilnehmer*innen der Weiterbildung dürfen bis zum Ende der Präsenzphasen und des Selbststudiums entscheiden, ob sie in die eigene Fallarbeit einsteigen und mit einer Teilnahme an der Fallsupervision und Prüfung die Zertifizierung erlangen möchten. Anderenfalls endet die Weiterbildung nach den Präsenzphasen und E-Learning mit einer Teilnahmebescheinigung. Eine Zertifizierung kann auch noch zu einem späteren Zeitpunkt angestrebt werden.

Informationen

Die Weiterbildung Reittherapie erfüllt die Leitlinien des Berufsverbandes PI

www.berufsverband-pi.de



Die detaillierten Konzeptionen zu den Weiterbildungen können Sie über unsere Homepage schnell und unkompliziert downloaden. Die Anmeldung erfolgt online über unsere website. www.ipth.de



Zertifizierung

Nach Absolvierung aller 5 Kursblöcke und dem Nachweis über das Praktikum kann an der Fallsupervision (mit Fallvideo) teilgenommen werden.

Überdies müssen reiterliche Fähigkeiten durch Reitabzeichen nachgewiesen werden (RA 5/Westernreitabzeichen 5/VFD Geländereiter/PZV Bronze/Pferdefachliche Qualifikation Berufsverband PI oder andere reiterliche Qualifikation) PLUS Longierabzeichen bzw. Longierlehrgang ebenso wie ein aktueller Erste-Hilfe-Kurs (mind. 8 UE, nicht älter als 2 Jahre).

Nach Einreichung der Abschlussarbeit sowie bestandener schriftlicher E-Learning Prüfung wird die Zertifizierung als

Fachkraft Pferdegestützte Interventionen - Reittherapeut*in (IPTh) ausgestellt.

Teilnahmegebühren

Die Gesamtkosten der Weiterbildung belaufen sich auf 4.800 € (Einmalzahlung, bei Ratenzahlung: 5 Raten à 1.020 €).

Die Gebühr für Fallsupervision und Prüfung von 470 € wird separat in Rechnung gestellt.

Ein mögliches Entgelt für das Praktikum (an die Praktikumsstelle), Aufwendungen für An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.

Teilnahmegebühren

Kurs	4.800,- €
Einmalzahlung	
Fallsupervision, Prüfungsgebühr & Zertifizierung	470,- €

Die Weiterbildung ist als berufsbildende Maßnahme von der Umsatzsteuer befreit.

Bitte wählen Sie jeweils einen Termin pro Kursblock. Grundstufe vor Aufbaustufe. Kursblock 2 kann vor 1 belegt werden.

Altlandsberg | PLZ: 15345

Grundstufe jeweils von 9-17:30 Uhr

Block 1 **06.07.2025** (Webinar) & **11. - 13.07.2025**

Therapiepferdeausbildung

Block 2 **siehe S. 27**

Aufbaustufe

Block 3 **14. - 15.11.2025** (Webinar) & **29. - 30.11.2025**

Block 4 4 Tage in **2026**

Block 5 4 Tage in **2026**

Änderungen vorbehalten.

Informationen

Worblingen | PLZ: 78239

Grundstufe jeweils von 9-17:30 Uhr

Block 1 **26. - 29.03.2025**

04. - 07.06.2025

17. - 20.09.2025

05. - 08.11.2025

Therapiepferdeausbildung

Block 2 **siehe S. 26/27**

Aufbaustufe jeweils von 9-17:30 Uhr

Block 3 **05. - 08.03.2025**

02. - 05.07.2025

12. - 15.11.2025

Block 4 **09. - 12.04.2025**

23. - 26.07.2025

4 Tage in **2025/26**

Block 5 **19. - 22.03.2025**

19. - 22.11.2025

4 Tage in **2025/26**

Die **Webinare** sind Online- Veranstaltungen (über zoom oder alpha-view).

Veranstaltungen ohne Kennzeichnung sind Präsenzveranstaltungen am Kursort.

Weitere Kursblöcke der Aufbaustufe in 2026 werden bekannt gegeben.

Termine für die **Fallsupervision** (als Webinare - online) im Rahmen der Zertifizierung werden den Teilnehmer*innen für 2025/2026 zur Auswahl gestellt.



20 **Fachkraft PI** mit Schwerpunkt Pferdege- stützte Pädagogik und tiergestützte Aktivitäten

Die nebenberufliche Weiterbildung besteht aus den Abschnitten Praktikum, Präsenzphase, Selbststudium, reitpädagogische und tiergestützte Praxis sowie der Abschlussarbeit und umfasst insgesamt 655 UE.

Zielgruppe

Die Weiterbildung Reitpädagogik und tiergestützte Aktivitäten richtet sich an Personen aus sozialen oder pädagogischen Berufsfeldern, wie z.B. Erzieher*innen, Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen, die das Pferd und andere Hoftiere (Esel, Ziegen etc.) in ihr pädagogisches Handlungsfeld einbeziehen möchten. Die Weiterbildung eignet sich für Personen, die vorrangig mit Gruppen arbeiten, wobei Kinder und Jugendliche im Vordergrund stehen. Integration von Menschen mit Handicap wird vermittelt ebenso wie eine pädagogische Einzelförderung. In der Weiterbildung geht es darum, wie Pferde und andere Tiere als Lebewesen pädagogisch für ganzheitliche Förderung genutzt und dabei naturnahe Erlebnisse erfahrbar gemacht werden können.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung/ Studium in einem sozialen oder pädagogischen Bereich. Solide reiterliche Fähigkeiten und sicherer Umgang mit Pferden und anderen Tieren.

Aufbau der Weiterbildung

Die Präsenzphase der Reitpädagogik umfasst 225 Unterrichtseinheiten. Die Module können in 5 Blockveranstaltungen absolviert werden. Die Weiterbildung dauert ein bis zwei Jahre und umfasst neben den Präsenzphasen ein Praktikum, Selbstlernzeiten und eigene Praxis (insgesamt 655 UE). Die Weiterbildung kann berufsbegleitend durchgeführt werden.

Inhalte der Weiterbildung Reitpädagogik und tiergestützte Aktivitäten

- Einführung in die Tiergestützte Pädagogik und Formen der Pferdegestützten Intervention
- Sachkunde Pferdehaltung und Einsatz in der Therapie: Auswahl, Haltung, Ethologie, Training von Therapiepferden; Ausbildung von Therapiepferden
- Befundung und Planung in der RP
- Pädagogische Freizeitangebote und Entwicklungsförderung mit Tieren
- Gruppenprozesse in der RP/TP
- Erlebnispädagogische Projekte
- Förderung von Menschen mit Handicap
- Einsatz verschiedener Hoftiere

Bestandteile der Weiterbildung

Praktikum	40 UE
Präsenzphasen	225 UE
Selbststudium/E-Learning	160 UE

Zur Zertifizierung

Schulung Pferd	50 UE
Fallarbeit mit Fallvideo	50 UE
Praxisprojekt	40 UE
Abschlussarbeit	80 UE
Prüfung	10 UE

Die Prüfung wird in Anlehnung an das Selbststudium als schriftliche E-Learning Prüfung abgelegt mit frei wählbarem, individuellem Termin.

Die Teilnehmer*innen der Weiterbildung dürfen bis zum Ende der Präsenzphasen entscheiden, ob sie in die eigene Fallarbeit einsteigen und mit einer Teilnahme an der Fallsupervision und Prüfung die Zertifizierung erlangen möchten. Eine Zertifizierung kann auch zu einem späteren Zeitpunkt angestrebt werden.

Zertifizierung

Nach Absolvierung aller Module, und dem Nachweis über das Praktikum kann an der Fallsupervision (mit Fallvideo) teilgenommen werden. Überdies müssen reiterliche Fähigkeiten durch Reitabzeichen nachgewiesen werden.

(RA 5/Westernreitabzeichen 5/VFD Geländereiter/IPZV Bronze/Pferdefachliche Qualifikation Berufsverband PI oder andere reiterliche Qualifikation) PLUS Longierabzeichen bzw. Longierlehrgang sowie ein aktueller Erste-Hilfe-Kurs (mind. 8 UE, nicht älter als 2 Jahre)

Nach Einreichung der Abschlussarbeit sowie bestandener schriftlicher E-Learning Prüfung wird die Zertifizierung als **Fachkraft Tier- und Pferdegestützte Interventionen - Reitpädagog*in (IPTh)** ausgestellt.



Wird keine pferdefachliche Qualifikation eingereicht, kann der Abschluss für Tiergestützte Pädagogik ausgestellt werden.

Teilnahmegebühren

Die Gesamtkosten der Weiterbildung belaufen sich bei Einmalzahlung auf 3.800€ (zahlbar in 4 Raten à 1.020€ möglich). Das Zusatzmodul Tiergestützte Aktivitäten zu 800€ sowie die Fallsupervision und Prüfungsgebühr von 470€ werden separat in Rechnung gestellt.

In den Kosten sind Ausbildungsunterlagen und der Dokumentations- und Beobachtungsbogen DORI*K enthalten.

Ein mögliches Entgelt für das Praktikum (an die Praktikumsstelle), Aufwendungen für An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.

Die Weiterbildung ist als berufsbildende Maßnahme von der Umsatzsteuer befreit.

Teilnahmegebühren

Kurs Einmalzahlung	3.800,- €
Zusatzmodul Tiergestützte Aktivitäten	800,- €
Fallsupervision, Prüfungsgebühr & Zertifizierung	470,- €

Die Weiterbildung Reitpädagogik erfüllt die Leitlinien des Berufsverbandes PI

www.berufsverband-pi.de



Die detaillierten Konzeptionen zu den Weiterbildungen können Sie über unsere Homepage schnell und unkompliziert downloaden. Die Anmeldung erfolgt online über unsere website.

www.ipth.de

Worblingen | PLZ: 78239

Grundstufe

Block 1	26. - 29.03.2025
	04. - 07.06.2025
	17. - 20.09.2025
	05. - 08.11.2025

Therapiepferdeausbildung

Block 2 **siehe S. 27**

Aufbaustufe

Block 3	22. - 25.10.2025
Block 4	4 Tage Frühjahr 2026
Zusatzmodul	16.-19.07.2025 oder 2026

Bitte wählen Sie jeweils einen Termin pro Kursblock. Grundstufe vor Aufbaustufe. Kursblock 2 kann vor 1 belegt werden. Terminänderungen vorbehalten. Termine Zusatzmodul Tiergestützte Aktivitäten werden in 2025/26 bekannt gegeben.

Am Kursort Weißenburg wird Kursblock 1 und 2 zusammen unterrichtet. Die Kurse finden dort in den bayrischen Ferien statt.

Weißenburg | PLZ: 91781

Grundstufe

Block 1 & Block 2 **22.-27.4.2025**

Aufbaustufe

Block 3	Sommer 2026 (4 Tage)
Block 4	Herbst 2026 (4 Tage)
Zusatzmodul	Kursort Worblingen 2026



Änderungen vorbehalten.

24 **Fachkraft PI** mit Schwerpunkt Pferdegestützte Psychotherapie

Die Weiterbildung besteht aus den Abschnitten Präsenzphase und Fallarbeit und umfasst insgesamt 425 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe & Teilnahmevoraussetzungen

Die Weiterbildung richtet sich als spezielles Angebot an Psycholog*innen mit psychotherapeutischen Weiterbildungen, Psycholog*innen mit mind. 2-jähriger Berufserfahrung im beratenden/therapeutischen Bereich, approbierte Psychotherapeut*innen (Erwachsenen- oder Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen), Mediziner*innen mit Ausrichtung Neurologie, Psychiatrie oder Psychotherapie.

Curriculum

Die Weiterbildung umfasst Präsenzphasen, die sich auf vier Blockveranstaltungen verteilen. In diesen Phasen werden die Teilnehmer*innen angeleitet, über den Einsatz von Pferden bei unterschiedlichen Klientengruppen sowie der Kombination mit verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren zu reflektieren. Weiterhin werden sie darin geschult, die Integration des Pferdes als Partner in ihrem beruflichen Handlungsfeld zu entdecken und einen eigenen Einsatzbereich zu entwickeln. Selbstverständlich ist ebenso die fachgerechte Ausbildung von Pferden für einen sicheren

Einsatz im Kontext mit besonderen Menschen Bestandteil der Weiterbildung.

Die Präsenzphase der Pferdegestützten Psychotherapie umfasst 175 Unterrichtseinheiten. Die Module werden in 4 Blockveranstaltungen absolviert. Die Weiterbildung umfasst neben den Präsenzphasen Selbstlernzeiten und eigene Praxis (insgesamt 425 UE).

Die Teilnehmer*innen der Weiterbildung dürfen bis zum Ende der Präsenzphasen und des Selbststudiums entscheiden, ob sie in die eigene Fallarbeit einsteigen und mit einer Teilnahme an der Fallsupervision und Prüfung die Zertifizierung erlangen möchten.

Bestandteile der Weiterbildung

Präsenzphasen	175 UE
Selbststudium/E-Learning	100 UE

Zur Zertifizierung

Schulung Therapiepferd	50 UE
Fallarbeit mit Fallvideo	50 UE
Abschlussarbeit	50 UE
Prüfung	10 UE

Spezielles Angebot

für Psycholog*innen, Mediziner*innen und approbierte Psychotherapeut*innen

Inhalte der Weiterbildung Pferdegestützte Psychotherapie

- Sachkunde Pferdehaltung (mit online-Prüfung nach §11 Tierschutzgesetz) und Einsatz in der Therapie: Auswahl, Haltung, Ethologie, Training von Therapiepferden; Ausbildung von Therapiepferden
- Unterstützung des psychotherapeutischen Prozesses durch das Medium Pferd aus unterschiedlichen Blickwinkeln
- Körperorientierte Arbeit mit und auf dem Pferd

Zertifizierung

Nach Absolvierung aller Präsenzveranstaltungen, der Teilnahme an einer Fallsupervision, Einreichung einer schriftlichen Fallarbeit sowie dem Nachweis reiterlicher Qualifikation (Reitabzeichen oder vergleichbarer Nachweis) wird die Weiterbildung durch das IPTH zertifiziert. Sie erhalten ein Abschlusszertifikat **Fachkraft Pferdegestützte Psychotherapie (IPTH)**.

Teilnahmegebühren

Die Kosten belaufen sich bei Einmalzahlung auf 3.800€. (4 Raten à 1.020€ möglich). Die Gebühr für die Fallsupervision und Zertifizierung über 470€ wird bei Teilnahme separat in Rechnung gestellt.

Die Weiterbildung wird mit 50 Punkten durch die Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg akkreditiert.



Landespsychotherapeutenkammer
Baden-Württemberg

Die Weiterbildung ist als berufsbildende Maßnahme von der Umsatzsteuer befreit.

Bitte wählen Sie jeweils einen Termin pro Kursblock. Grundstufe vor Aufbaustufe. Kursblock 2 kann vor 1 belegt werden.

Worblingen | PLZ: 78239

Grundstufe

Block 1 **28.-31.05.2025**

10.-13.09.2025

Therapiepferdeausbildung

Block 2 **siehe S. 27**

Aufbaustufe

Block 3 **15.-18.10.2025
oder 2026**

Block 4 **4 Tage in 2026**

Teilnahmegebühren

Kurs
Einmalzahlung **3.800,- €**

Fallsupervision,
Prüfungsgebühr &
Zertifizierung **470,- €**

Block 2: Therapiepferdeausbildung / Bodenschule

Was macht ein Pferd zum Therapiepferd?

Die Ausbildung eines Pferdes zum Therapiepferd ist von großer Bedeutung für alle, die mit ihrem Pferd therapeutisch und pädagogisch arbeiten möchten. Dieser Präsenzblock hat zum Ziel, das selbstständige Ausbilden von Pferden für die Reittherapie, Reitpädagogik und Pferdegestützte Psychotherapie zu erlernen.

Führtraining und Leitseilarbeit bilden die Grundlage in der Kommunikation und Ausbildung mit dem Pferd. Das richtige Timing für Impulse und die Erarbeitung von Vertrauen und Akzeptanz zwischen Mensch und Pferd sind die grundlegenden Voraussetzungen für die Schulung eines sicheren Pferdes für pädagogische und therapeutische Einsätze. Auf dieser Grundlage gelingt die Gewöhnung an unterschiedliche Materialien und verschiedenste Klient*innen.

Die Inhalte der Therapiepferdeausbildung sind vom Berufsverband vorgegeben. Zusätzlich gibt es einen Leitfaden vom IPTh, der für alle Trainer*innen verbindlich ist. Somit ist

eine Übereinstimmung der Trainingsinhalte an allen Kursorten sichergestellt.

Dieser 4-tägige Praxisblock kann für die Kursteilnehmer*innen aller Weiterbildungen gebucht werden. Die Anlagen und ihre Ausbilder*innen sind spezialisiert auf die Schulung von Fachkräften Pferdegestützter Interventionen und auf die Ausbildung von Therapiepferden. Den Teilnehmer*innen wird für das Training ein (Schul)Pferd kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es kann an einzelnen Standorten das eigene Pferd mitgebracht werden. Bitte fragen Sie hierzu bei uns an.

Worblingen | PLZ: 78239

Block 2 **23. - 26.04.2025**

25. - 28.06.2025

03. - 06.09.2025

Trainerin vor Ort:



Victoria Zirpel

- Trainerin Bodenschule
- Reittherapeutin (IPTh)

Dietmannsried | PLZ: 87463

Block 2 **27. - 30.03.2025**

09. - 12.10.2025

Trainerin vor Ort:



Christine Becherer

- Trainerin B Westernreiten
- EWU Prüferin für Westernreitabzeichen
- Reitpädagogin (IPTh)

Altlandsberg | PLZ: 15345

Block 2 **09. - 12.10.2025**

Trainerin vor Ort:



Lynn Kalinowski

- Reitlehrerin und Pferdeausbilderin
- Reittherapeutin (IPTh)

Änderungen vorbehalten



*Karte zeigt die IPTh Weiterbildungsstandorte

Zuzgen | PLZ: CH-4315 +

Block 2 **14. - 17.05.2025**

27. - 30.08.2025

Trainerin vor Ort:



Christine Schmidt

- Trainerin der The Gentle Touch®-Methode (Bodenschule und Reiten Basis)
- Reitweise Western
- Begründerin der Human Horse Balance®-Methode



Worblingen & Webinar

28 Basisschulung Tier- und Pferdegestützte Begleitung

Weiterbildung

Die nebenberufliche Weiterbildung besteht aus Präsenzphase und Selbststudium und umfasst insgesamt 150 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Die Basisschulung Tier- und Pferdegestützte Begleitung richtet sich an alle interessierten Personen, die in der Zusammenarbeit mit Mensch und Tier tätig werden möchten. Dabei bietet die Basisschulung einen ersten Einblick in die Tiergestützten Interventionen und die fachgerechte Ausbildung von Pferden in pädagogischen oder therapeutischen Kontexten.

Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert ist Erfahrung im eine sozialen Arbeitsfeld. Überdies sollten solide Kenntnisse im Umgang mit Pferden bestehen. Ein Nachweis zur Sachkunde Pferdehaltung muss bis zum Ende der Schulungsmaßnahme eingereicht werden. Liegt dieser nicht vor, kann eine Schulung über den Veranstalter erfolgen.

Reiterliche Fähigkeiten können durch ein Reitabzeichen oder Bescheinigung eines Trainers / Reitlehrer*in nachgewiesen werden. Hinzu kommt der Nachweis eines Longierabzeichens (2-tägigen Longierlehrgangs) und ein

aktueller Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 2 Jahre).

Aufbau der Weiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus zwei Präsenzphasen und einem vertiefenden Selbststudium.

Die Präsenzphase umfasst vier Unterrichtstage (42 UE) zur Einführung in die tier- und pferdegestützten Interventionen, Beziehungsarbeit zwischen Mensch und Tier (Schwerpunkt Pferd), sowie die Basis der Bewegungsübertragung durch das Getragen werden auf dem Pferd mit Wahrnehmungs- und Motorikschulung.

Die zweite Präsenzveranstaltung widmet sich der Ausbildung von Pferden für Pferdegestützte Interventionen (48 UE). Auswahl, Training und Einsatzbereiche verschiedener Pferde werden vermittelt.

Hinzu kommt das Selbststudium über die Lernplattform Moodle mit Erarbeitung von Fachtexten inklusive Lernzielkontrollen im Umfang von 60 UE.

Termine zur Auswahl

Worblingen

Therpiehof Hegau | PLZ: 78239

26. - 29.03.2025 & 23. - 26.04.2025

26. - 29.03.2025 & 25. - 28.06.2025

23. - 26.04.2025 & 04. - 07.06.2025

Bitte eine der obigen Terminkombination für die Schulung auswählen!

Weißenburg

Héstolar | PLZ: 91781

22. - 27.04.2025 (Kompaktkurs)

Die Schulung bereitet auf eine Mitarbeit im Bereich der Tier- und Pferdegestützten Interventionen vor. Absolvent*innen können die therapeutische und pädagogische Arbeit von Fachkräften Pferdegestützter Interventionen unterstützen.

Die Basisschulung kann als Grundlage der Weiterbildung zur Fachkraft PI genutzt werden.

Termine

Die Schulung umfasst zweimal 4 Präsenztage, die innerhalb eines halben Jahres besucht werden müssen.

Informationen

Teilnahmegebühren

Kurs	2.360,- €
Einmalzahlung	
Zertifikat	150,- €
Gesamt	2.510,- €

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

info@ipth.de
+49 (0) 7531/36 20 491

Die möglichen Terminkombinationen sind aufgelistet.

Förderung

Eine 30%-Förderung durch den ESF ist für Personen aus Baden-Württemberg möglich.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg

30 Aufbauqualifikationen am IPTh

Für Fachkräfte, die ihren Schwerpunkt erweitern möchten

Die Aufbauqualifikationen richten sich an Fachkräfte aus den tier- und pferdegestützten Interventionen, die ihr Klientenspektrum erweitern oder ihre Qualifikation beim IPTh auffrischen möchten.

Aufbauqualifikation zum / zur Fachkraft PI Schwerpunkt Reittherapie(IPTh)

In der Aufbauqualifikation Reittherapie bilden Sie sich für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit den verschiedensten psychischen Störungsbildern in der Reittherapie weiter und erwerben neue methodische Kompetenzen.

Der Zeitraum für den Besuch von Seminaren zur Erlangung der Aufbauqualifikation beträgt maximal zwei Jahre, bitte informieren Sie uns, sobald Sie in die Aufbauqualifikation starten. Absolvent*innen, die nicht beim IPTh ihre erste Qualifikation abgelegt haben, reichen bitte vorab einen Antrag mit Angaben zu ihrer Qualifizierung ein (entsprechender Grundberuf, abgeschlossene Weiterbildung PI oder Tiergestützte Interventionen, Longiernachweis und Reitabzeichen, Erste Hilfe-Nachweis).

Nachweispflicht

Fachkräfte aus Pferdegestützten Interventionen: 4 Fortbildungstage aus dem Fortbildungsbereich ab S.55, maximal eine E-Learning Veranstaltung oder Webinar möglich, die anderen in Präsenz

Fachkräfte aus der tiergestützten Therapie: 6 Fortbildungstage davon 2 Tage zum Thema Befundung, Planung und Methoden in der Pferdegestützten Therapie

Fallsupervision/Videoanalyse

1 schriftliche Fallarbeit (über eine/n Klient*in mit 15 Einheiten; keine Prüfung)

Fachkräfte aus der tiergestützten Therapie müssen für die Zertifizierung als Fachkraft PI einen Nachweis über mind. 4 Tage Bodenarbeit einreichen (hier eignet sich die Teilnahme an Block 2 auf S. 26/27)

Aufbauqualifikation zum / zur Fachkraft Reitpädagogik und Tiergestützte Aktivitäten (IPTh)

Klient*innen in der Reitpädagogik und tiergestützten Aktivitäten sind Kinder und Jugendliche ohne Beeinträchtigungen oder mit leichten Behinderungen oder Verhaltensauffälligkeiten. Dabei steht das soziale Lernen im Vordergrund, welches durch die Arbeit in Gruppen mit unterschiedlichen Tieren umgesetzt werden kann. Die Aufbauqualifikation richtet sich insbesondere an Reittherapeut*innen, die ihre Arbeit durch andere Tiere und Gruppenangebote erweitern möchten.

Nachweispflicht

2 Fortbildungstage zu Gruppenangeboten und Projektgestaltung innerhalb der Aufbaustufe Reitpädagogik
Termin: Herbst 2025

Fortbildung zum Einsatz von (Hof-) Tieren in pädagogischen Angeboten (4 Tage in 2026)

Fallsupervision/Videoanalyse

1 schriftliche Fallarbeit (über ein tiergestütztes / reitpädagogisches Projekt; keine Prüfung)

Kosten für Aufbauqualifikation Reittherapeut*in oder Reitpädagog*in

Die Kosten belaufen sich auf die von Ihnen gewählten Fortbildungen, zudem die Fallsupervision (220 EUR). Weiterbildungstage innerhalb der Aufbaustufen werden mit 220 € pro Tag berechnet. Hinzu kommt 250 € für die Begutachtung der Fallarbeit und Zertifizierung.





F

Fachfortbildungen am IPTh

- Trauma
- ADHS
- **Autismus Spektrum Störung**

Unsere Fachfortbildungen verbinden bestehende wirksame therapeutische & pädagogische Methoden mit der Arbeit am Pferd. Hieraus ergibt sich eine große Förderungsvielfalt, welche den Klient*innen und letztendlich auch uns Fachkräften in der Wirkungskraft sehr zugute kommt.

Kombination aus Webinaren und Präsenzveranstaltungen

Die Seminare können gebucht werden, ohne später an der Fallsupervision teilnehmen zu müssen. Ob ein eigener Fall eingereicht wird und die Zertifizierung angestrebt wird, kann am Ende der Fachfortbildung durch die Teilnehmer*innen individuell entschieden werden.

Für die Fachfortbildungen kann ein Prämiegutschein eingereicht werden! Infos zur Weiterbildungsförderung finden Sie hier:
www.bildungspraemie.info

Fachfortbildung Trauma

Zertifizierte/r Traumapädagog*in

Die Traumapädagogik hat sich in den letzten Jahren zu einem eigenständigen Fachgebiet innerhalb der Pädagogik und Sozialarbeit entwickelt. Sie stellt ein pädagogisches Konzept dar, welches sich auf ganzheitliche, ressourcenorientierte Erziehungsansätze stützt. Sie bietet hilfreiche Konzepte und Methoden zur pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Missbrauchs-, Misshandlungs- oder Vernachlässigungserfahrungen im Bereich der stationären Jugendhilfe, Erziehung und Beratung.

In der stationären Jugendhilfe geht man davon aus, dass 60 - 70 % der Kinder und Jugendlichen in der Herkunftsfamilie massive körperliche und seelische Traumatisierungen erfahren haben und entsprechende Symptome, wie Bindungsstörungen, selbstverletzende Verhaltensweisen, Störungen der Affektregulation und verschiedene Störungen des Sozialverhaltens zeigen.

Traumatisierte Kinder und Jugendliche stellen für Erzieher*innen und Sozialarbeiter*innen eine ganz besondere Herausforderung dar. Die Grundhaltung, das Wissen und die vielen Methoden der Traumapädagogik können den Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen und den betroffe-

nen Kindern und Jugendlichen wirksam helfen. Die Traumapädagogik flankiert auf sinnvolle und effektive Weise ambulante psychotherapeutische wie auch stationäre psychiatrische Maßnahmen. Sie setzt im Alltag, im tatsächlichen Lebensraum der Kinder und Jugendlichen an und stützt sich auf feinfühligke Beziehung, kontinuierliche emotionale Nähe und auf die Fähigkeit des Menschen, bei guten pädagogischen Rahmenbedingungen nachzureifen und versäumte Schritte in der Persönlichkeitsentwicklung nachzuholen. Die Traumapädagogik kann für die Phase der Stabilisierung und Neuorientierung von großem Nutzen sein. Darüber hinaus fördern ihre Grundhaltung und Vorgehensweisen das soziale und emotionale Nachreifen von Kindern und Jugendlichen mit Traumaerfahrungen. Das heißt, sie unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung und hilft, symptomatisches Verhalten wie Bindungs- und Beziehungsstörungen, Selbstverletzung, Suizidversuche, dissoziative Zustände, Mangel an Impulskontrolle usw. wirksam zu reduzieren bzw. auszugleichen.

Das Besondere an diesem speziellen Angebot ist, dass gängige traumapädagogische Konzepte und Methoden mit der Pferdegestützten Arbeit kombiniert werden und das Pferd als stabiler In-

teraktionspartner, als Möglichkeit zur Regression ebenso wie zur Erarbeitung von Autonomie methodisch in die Traumapädagogik eingebunden wird. So lernt die Fachkraft fundierte und allgemein anerkannte Inhalte der Traumapädagogik in Kombination mit den effektiven Wirkmechanismen pferdegestützter Interventionen. Reitpädagog*innen und Reittherapeut*innen können ihren Wirkungsbereich auf Kinder und Jugendliche mit Traumatisierungen spezialisieren.

Konkrete Seminarinhalte

Es werden in der Fachfortbildung Inhalte einer traumapädagogischen Arbeit geschult, die den professionellen Ansprüchen in diesem Fachbereich entsprechen. Ein Teil der methodischen Arbeit wird in Bezug zur Pferdegestützten Therapie gesetzt und vertiefend bearbeitet.

Zielgruppe

Angesprochen sind Angehörige psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufe: z. B. Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Jugendhilfe, in Beratungsstellen, Erzieher*innen, Kolleg*innen aus Bereichen der Krankenpflege, Ergotherapeut*innen, Lehrer*innen,

Sozialarbeiter*innen, Heilpädagog*innen.

Je nach spezifischer Fortbildungsgruppe müssen neben dem Grundberuf (Traumapädagogik Basis) für die spezifischen Gruppen eine einschlägige Weiterbildung im Bereich der Pferdegestützten Intervention (Schwerpunkt PI) oder der Tiergestützten Therapie und Pädagogik (Schwerpunkt Tiergestützte Therapie) vorhanden sein. Es werden in den Schwerpunkt-Gruppen keine Grundlagen reittherapeutischer oder tiergestützter Arbeit geschult (auch keine Inhalte zur Ausbildung von Therapiepferden/-tieren).

5 Seminarveranstaltungen mit insgesamt 170 UE, Supervision ist Bestandteil jedes Weiterbildungsmoduls.

Die Weiterbildung entspricht in Inhalt und Umfang den Standards der „Deutschsprachigen Gesellschaft für Psycho-traumatologie“ (**DeGPT**) und ist durch diese zertifiziert. Alle Teilnehmer*innen der Fachfortbildung erhalten ein Zertifikat durch das IPTh sowie eines durch die DeGPT.

Inhalte

Seminar 1

- Grundlagen der Traumaforschung und Traumapädagogik
- Neuroanatomie des Traumas, neurophysiologische Reaktionen
- Symptome im Zusammenhang mit Traumatisierung, Traumafolgeerkrankungen
- traumapädagogischer Umgang mit typischen Symptomen von Traumatisierungen im Kindes- und Jugendalter, Basisstrategien traumazentrierter Pädagogik und Beratung
- ressourcenorientierte Arbeitshaltung in der Arbeit mit Traumatisierten
- Beziehung und Bindung
- Grundhaltung der Traumapädagogik

Seminar 2

- Ressourcen im Lebenslauf der Klient*innen finden und aktualisieren
- Hinterfragung eigener Lebensgeschichte und der beruflichen Rolle
- therapeutisches Vorgehen bei Bindungsstörungen
- Krisenintervention und Umgang mit selbstverletzendem oder suizidalem Verhalten
- Körperliche und soziale Stabilisierung
- Psychohygiene und Krisenintervention

Seminar 3

- Einführung in das Konzept der Selbstfürsorgetrainings
- Arbeit mit Geschichten und Imaginationen
- Ego State Arbeit
- Entspannungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Arbeit mit Körperwahrnehmung und Körperbildern
- Psychische Stabilisierungstechniken

Seminar 4

- Biographiearbeit
- Umgang mit körperlich losgelösten Erscheinungen, Tics, Zwängen
- Methodenvertiefung
- Psychohygiene für Fachkräfte
- Fallvorstellung und Supervision



Seminar 5

- Methodenvertiefung

Fall- /Projektvorstellung und Supervision (Seminar 6)

- Die Teilnahme an 3 Tagen Fallsupervision (Video) und Vorstellung der Projektarbeitern ist Voraussetzung für eine Zertifizierung als Traumapädagogin (DeGPT & IPTH)

Weiterer Kursort Köln ist in Planung.
Aktuelle Infos bitte über unsere Homepage!

Voraussetzung für eine Zertifizierung zusätzlich durch die DeGPT/FVTP:

- abgeschlossene Berufsausbildung (Fachschulen) sozialadministrativer, erzieherischer oder pflegerischer Berufe (insbesondere Erzieher*in, Pflegefachkraft, Ergotherapeut*in, Logopäd*in) oder Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im pädagogischen, medizinischen oder psychologischen Bereich
- mindestens dreijährige Berufserfahrung
- eine Fallvorstellung und eine Projektvorstellung (beides jeweils mündlich und schriftlich); die Fall- und Projektvorstellung ist durch ein Originaldokument zu belegen (Videoaufnahme)



Worblingen & Webinar

Informationen

Worblingen Therapiehof Hegau | PLZ: 78239

Seminar 1	13. - 14.12.2024 online
Seminar 2	03. - 05.04.2025 Präsenz
Seminar 3	28. - 29.06.2025 online
Seminar 4	27. - 29.11.2025 Präsenz
Seminar 5	3 Tage 2026 Präsenz
Seminar 6	Fallsupervision online 2-3 Tage 2026

Teilnahmegebühren

Kurs	2.600,- € 5 Blockveranstaltungen Einmalzahlung
Fallsupervision & Zertifizierung	650,- € (individuell buchbar)

Fachfortbildung ADHS

Zertifikat als ADHS Trainer mit Pferd

Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizit und Hyperaktivitätsstörung gehören in der psychosozialen Praxis zum alltäglichen Arbeitsfeld. Immer mehr Kinder haben einen Verdacht auf oder die Diagnose ADHS ab dem Grundschulalter. Angebote für therapeutische und pädagogische Unterstützung dieser Kinder und ihrer Eltern gibt es heutzutage viele, jedoch erreicht man nicht mit jedem Therapie- oder Trainingsangebot jedes Kind.

Die Pferdegestützten Interventionen bieten eine Möglichkeit, Kinder mit ADHS auf motorisch-sensorischer und zugleich auf Verhaltensebene zu fördern. Wissenschaftliche Erhebungen können aufzeigen, dass das Reiten wie auch der strukturierte Umgang mit dem Pferd gute Therapieerfolge hervorrufen können. Weiterhin ist für einen umfassenden Transfer in den Alltag und eine langfristige Verhaltensveränderung die Schulung spezieller Strategien von Nöten, ebenso wie eine gute begleitende Elternberatung. Um einen hohen Wirkungserfolg bei den Kindern zu erzielen, sollte eine Kombination aus etablierten Trainings- und Therapieansätzen und dem Einsatz der Pferde umgesetzt werden.

Zielgruppe

Angesprochen sind Angehörige psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufe, die mit Kindern mit ADHS arbeiten.

Alle Teilnehmer*innen sollten bereits eine einschlägige Weiterbildung im Bereich der Pferde- oder Tiergestützten Interventionen durchlaufen haben, da keine Grundlagen reittherapeutischer Arbeit geschult werden (auch keine Inhalte zur Ausbildung von Therapiepferden).

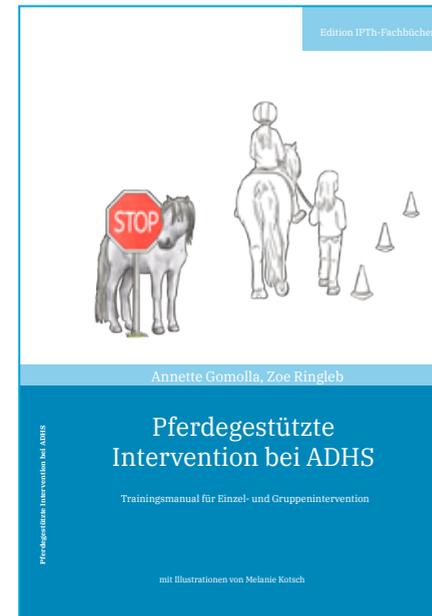
Seminarinhalte (40 UE)

Seminar 1 (10 UE)

- Grundlagen ADHS: Erscheinungsbild, Ursachen, Diagnostik

Seminar 2 (30 UE)

- Wirkungsweisen der Pferdegestützten Therapie für ADHS-Kinder
- Erlernen der Inhalt zum Therapiemanual ADHS-Training und Therapie mit Pferd
- Elternberatung & Elternarbeit am Pferd



Das Seminar baut auf einer groß angelegten Studie zur Wirkung Pferdegestützter Interventionen bei AD(H)S auf. Aus der Studie ist ein Manual für Einzel- und Gruppeninterventionen sowie Elternarbeit entstanden, welches die Grundlage des Seminars bildet.

Gomolla, Ringleb, 2023

ISBN-13: 9783757813642

Verlag: Books on Demand

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fachfortbildung ADHS:

Berufliche Voraussetzungen und abgeschlossene Weiterbildung PI wie unter Zielgruppe beschrieben.



Worblingen & Webinar

Informationen

Worblingen Therapiehof He-gau | PLZ: 78239

Seminar 1	10.05.2025 Webinar
Seminar 2	10. - 12.07.2025 Präsenzveranstaltung

Teilnahmegebühren

Kurs (webinar & Präsenz)	1.080,- € Einmalzahlung
--------------------------	-----------------------------------

Förderung für Personen aus Baden-Württemberg über ESF-Fachkurse möglich..



Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Fachfortbildung Autismus

Tier- und Pferdegestützte Therapie zur Förderung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) beinhaltet eine Bandbreite autistischer Störungen, wie den frühkindlichen Autismus, das Asperger Syndrom oder den a-typischen Autismus. Es handelt sich um tiefgreifende Entwicklungsstörungen, die meist vor dem dritten Lebensjahr bereits deutlich in Erscheinung treten. Autismus ist eine biologisch-neurologische Störung, deren Ursachen bisher noch immer nicht vollständig geklärt sind. Auch die therapeutischen Herangehensweisen sind verschiedenartig und es gibt keine „heilende“ und allgemein gültige Therapieform für alle Menschen mit ASS.

Verschiedene Therapieansätze haben sich bei autistischen Kindern bewährt. Eine wissenschaftliche Fundierung haben allein die Ansätze der Angewandten Verhaltensanalyse (Applied Behavior Analysis, kurz ABA). Weit verbreitet sind zudem die Sensorische Integrationstherapie, strukturierte Förderprogramme wie das TEACCH (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children) oder der Einsatz

von Bildkarten zur Kommunikationsförderung. In Untersuchungen wurde deutlich, dass jegliche Förderung bei Kindern mit ASS so früh wie möglich ansetzen sollte, um das Lernverhalten dieser Kinder zu beeinflussen.

Die Fachfortbildung verbindet bestehende, wirksame therapeutische und entwicklungsfördernde Methoden mit der Arbeit am Pferd. Die tiergestützte Arbeit hat sich in der Förderung von Menschen mit ASS bereits etabliert. Wissenschaftliche Erhebungen zur Pferdegestützten Therapie bei Kindern mit ASS haben den spezifischen Nutzen der Pferde für zentrale Aspekte wie Aufmerksamkeitslenkung, Verringerung von Zwängen und Stereotypen und Kommunikationsanbahnung aufgezeigt. In der Kombination mit weiteren Ansätzen ist aus der Wirkung der Pferde noch mehr Förderungsvielfalt heraus zu holen. Das Pferd oder das Reiten kann im Sinne der ABA als Verstärker genutzt werden, so dass neben und auf dem Pferd weitere Lernaspekte, wie z. B. der Kommunikationsanbahnung umgesetzt werden können. Weiterhin ist das Pferd mit



seinen sensorischen Impulsen hervorragend für eine Sensorische Integrationsförderung geeignet. Die Handlungen rund um das Pferd können mit Bildkarten strukturiert und Handlungsabläufe so unterstützt werden.

Zielgruppe

Angesprochen sind Angehörige psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufe, die mit autistischen Kindern arbeiten.

Alle Teilnehmer*innen sollten bereits eine einschlägige Weiterbildung im Bereich der Pferde- oder Tiergestützten Interventionen durchlaufen haben, da keine Grundlagen reittherapeutischer Arbeit geschult werden (auch keine Inhalte zur Ausbildung von Therapiepferden).

Gesamt 55 UE

40 Unterrichtseinheiten in Präsenz und Webinar plus 15 Unterrichtseinheiten über Lehrmaterial und Aufgaben im E-Learning (Moodle-Lernplattform).



Worblingen & Webinar

Informationen

Worblingen Therapiehof Hegau PLZ: 78239

E-Learning	2 Wochen flexibel vor Horse Kids* 1
Seminar 1	28.07.2025 Webinar
Seminar 2	28. - 30.08.2025 Präsenzveranstaltung

Teilnahmegebühren

Kurs	1.200 € Einmalzahlung
------	---------------------------------

Förderung für Personen aus Baden-Württemberg über ESF-Fachkurse möglich.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Horse Kids® ist der Name des intensivtherapeutischen Programms für autistische Kinder, welches vom Forschungsinstitut GREATgUG erarbeitet und umgesetzt wurde. In einem möglichst kurzen Zeitraum von 1-2 Wochen Intensivtherapie erhalten Kinder mit frühkindlichem Autismus täglich therapeutische Begleitung am, mit und auf dem Pferd. Danach folgt eine kontinuierliche, häufig langfristige Begleitung.

E-Learning "Horse Kids" PC

Durch Texte, Hintergrundinformationen und Videos aus Therapien sowie Aufgaben und Lernzielkontrollen werden die Teilnehmer*innen über das Programm Horse Kids informiert.

Seminar Horse Kids

Webinar

Ziel ist zu Beginn die Förderung von Entspannung und damit eine Verminderung der Zwänge und Stereotypen sowie kommunikative Anbahnung. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Aufmerksamkeitsbindung des Kindes vom Boden aus, dem Reiten auf dem Pferd und Unterstützung wechselseitiger Interaktion.

Die Nutzung von Bildkarten und Talkern im Sinne der Unterstützten Kommunikation wird eingeführt.

- Hintergrundinformationen Frühkindlicher Autismus
- Forschungsstand in tier- und pferdegestützten Interventionen
- Ablauf des Intensivprogramms Horse Kids®
- Darstellung von Fallbeispielen
- Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung

Fachfortbildung

Präsenz

Im Präsenzseminar werden die Inhalte aus dem E-Learning und webinar aufgegriffen und praktisch eingeübt. Der Einbezug des Pferdes wird kennengelernt und in Rollenspielen die Umsetzungsmöglichkeiten gelernt und reflektiert. Das Seminar befasst sich mit der Vertiefung der Unterstützten Kommunikation und mit den Vorgehensweisen im ABA (funktionale Verhaltensanalyse) und TEACCH, so dass diese Ansätze in die Pferdegestützte Therapie umfassend eingebunden werden können.

Halten Sie Ihr Pferdewissen auf Trab!



erscheint 4x jährlich
DIN A4, 4-farbig
ISSN 1867-6456
Herausgeberschaft:
Karin Hediger/Ruth Herrmann/
Meike Riedel/Henrike Struck/
Mone Welsche

plus:
Online-Artikel
für Abonnenten
frei zugänglich!

Die Zeitschrift „mensch und pferd international“ richtet sich an alle, die (heil-)pädagogisch, therapeutisch oder medizinisch mit dem Pferd arbeiten. Sie trägt dazu bei, den stetig wachsenden Bereich der pferdegestützten Förderung und Therapie fachlich weiterzuentwickeln.

Praxisnahe und verständliche Artikel geben wichtige Impulse für Arbeitsweisen, Aus- und Fortbildungen sowie Entwicklungen und Trends. Die unabhängige, verbandsneutrale Fachzeitschrift garantiert ihren Lesern durch ein sogenanntes „Peer Review“ („blinde“ Doppelbegutachtung aller Hauptbeiträge) ein hohes fachliches Niveau.



Viel besser reiten durch bewegtes Sitzen



Besuchen Sie uns auf shop.balimo.org

BALIMO[®]
BE.MOTIONAL.

**Kompetent. Erfahren. Pro Pferd und Mensch.
Fundierte Inhalte von Rika und Peter Kreinberg.**

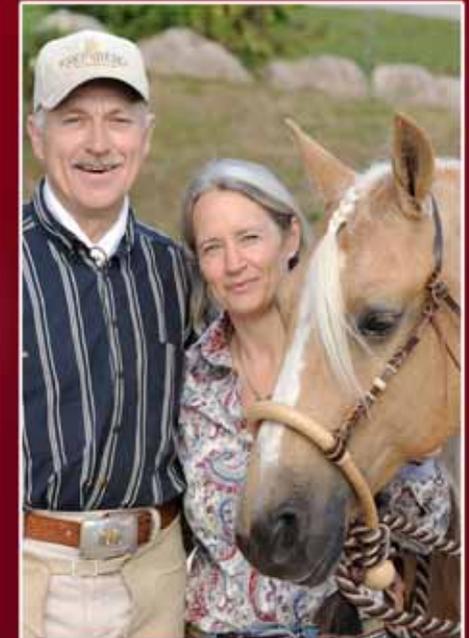


KREINBERG | Ausbildung

Methodisch, gefühlvoll, erfolgreich.

Gefühlvoll ausbilden mit System
– am Boden und im Sattel.
Seminare und TGT® Lizenz-
Trainer-Ausbildungen.

www.thegentletouch.de



KREINBERG | Sättel & Shop

Feine Ausrüstung für feines Reiten.

Sattलगurte, Pads, Bosals,
Mecaten, TGT® Physio-Zaum,
Vorderzeuge, Gebisse,
Leitseile, Kopfstücke uvm.

www.kreinberg.shop



KREINBERG | RidersCollege

Lerne digital und live zu Hause.

Profi-Online-Kurse. Schritt-
für-Schritt Lernprogramm. Mit
Tests, Lehrbüchern detaillierten
Video-Anleitungen...

www.kreinberg.college



Berufsverband PI

Sanger Weg 41 | D-47638 Straelen
Tel.: +49 2834 372 68 80
www.berufsverband-pi.de
info@berufsverband-pi.de



Nur zusammen sind wir stark!

JETZT MIETEN! Für professionelle Öffentlichkeitsarbeit!

Mit der **Wanderausstellung** „Das Pferd in Therapie und Pädagogik“ informiert GREAT die Öffentlichkeit, insbesondere in Kliniken, sozialen Institutionen, Behörden und Einrichtungen.



Die Wanderausstellung für Ihre Einrichtung buchen: www.great-horses.org/wanda

Online
bestellbar!

DORI[®]_E

DORI[®]_K

Dokumentations- und Beobachtungsbogen für reittherapeutische und
-pädagogische Interventionen | [Erwachsenenversion](#) | [Kindversion](#)



Inhalt des DORI[®]_E

- Manual (DORI[®]_E M)
- Bogen zur Befundung und Planung (DORI[®]_E BP)
- Körperbefundung für die Reittherapie (DORI[®]_E KB)
- Verlaufsdokumentation (DORI[®]_E VD)
- Einsatz- und Trainingsplan Pferd (DORI[®]_E ET)
- Eigenbeurteilung für den Reittherapeuten/-pädagogen (DORI[®]_E EB)
- Zufriedenheitsbogen Klient (DORI[®]_E ZK)
- Therapiebericht (DORI[®]_E TB)

Inhalt des DORI[®]_K

- Manual (DORI[®]_K M)
- Bogen zur Befundung und Planung (DORI[®]_K BP)
- Strukturierter Beobachtungsbogen (DORI[®]_K SB-E)
- Verlaufsdokumentation (DORI[®]_K VD-E)
- Verlaufsdokumentation (DORI[®]_K VD-G)
- Einsatz- und Trainingsplan Pferde (DORI[®]_K ET)
- Eigenbeurteilung für den Reittherapeuten/-pädagogen (DORI[®]_K EB-E)
- Elterngespräch (DORI[®]_K EG)
- Zufriedenheitsbogen Eltern (DORI[®]_K ZE)
- Zufriedenheitsbogen Kind (DORI[®]_K ZK)
- Therapiebericht (DORI[®]_K TB)

Bestellungen über info@great-horses.org oder über www.great-horses.org

GREAT – gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) | German Research Center for Equine Assisted Therapy
Bruder-Klaus-Straße 8 | 78467 Konstanz | Tel. 07531-3620493 | Fax. 07531-3620496 | info@great-horses.org



SÄTTLEREI
Das alte Handwerk

Ihr Einkommen ist zu wertvoll für Kompromisse



Berufsunfähigkeit kann viele Gründe haben. Sichern Sie Ihre Existenz jetzt ab. Der Berufsunfähigkeits-Schutzbrief fängt Sie im Ernstfall finanziell auf.



Gerne beraten wir Sie:
**Regionaldirektion
Martin Bantle e.K.**
Rheingasse 19
78462 Konstanz



Edition IPTh Fachbücher

Praxisbücher aus Reittherapie, Reitpädagogik & Pferdegestützter Psychotherapie

Pferdegestützte Therapie und Förderung

Band 1
Grundlagen reittherapeutischer Interventionen als additive Therapie und Entwicklungsförderung

Band 2
Therapiepferde - Auswahl, Ausbildung und Training

Die neue Serie "Pferdegestützte Therapie und Förderung" widmet sich verschiedenen Themenbereichen innerhalb Pferdegestützter Interventionen.

Band 1 gibt Theoriehintergründe zur Pferdegestützten Therapie, beschreibt eine professionelle Befundung und Planung, zeigt die verschiedenen Methoden und Techniken in reittherapeutischen Settings auf und widmet sich ebenso in einem kurzen Überblick den spezifischen Ansätzen bei verschiedenen Störungsbildern. (ISBN 9-783751-981262)

Band 2 widmet sich dem Therapiepartner Pferd. Neben ethologischen und verhaltensbiologischen Vertiefungsinformationen zu Pferden und den spezifischen Verhaltensweisen, die es für den therapeutischen und pädagogischen Einsatz eignen, werden Auswahlkriterien und Ausbildung eines Pferdes für die Therapie und Pädagogik aufgezeigt. Weiterhin wird das aufrechterhaltende Training thematisiert. (Veröffentlichung Winter 2024/25)



Edition IPTh Fachbücher

Praxisbücher aus Reittherapie, Reitpädagogik & Pferdegestützter Psychotherapie



Praxisreihe Pferdegestützte Psychotherapie Band 1

Im Band 1 der neuen Praxisreihe Pferdegestützte Psychotherapie werden Einblicke in den Einsatz von Pferden in der Psychotherapie gegeben. Neben einer theoretischen Einführung in die therapeutisch nutzbaren Wirkungsweisen von Pferden werden drei Fallbeispiele aus der Verhaltenstherapie mit Erwachsenen ausführlich dargestellt. (ISBN 978-3-7412-9780-9)



Praxisreihe Pferdegestützte Psychotherapie Band 2

Band 2 gibt einen kurzen theoretischen Einblick in die Hintergründe der Pferdegestützten Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen und stellt danach im Schwerpunkt verschiedene Praxisbeispiele vor. Ein spannendes Buch für Psychotherapeut*innen, die sich mit dem Einsatz von Tieren beschäftigen ebenso wie für alle Interessierten im Feld der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik. (ISBN 978-3-7481-4528-8)



Kinderzirkus mit Pferden

Manege frei für unser Zirkusbuch! Nach zahlreichen Kinderzirkusfreizeiten haben wir endlich unsere Erfahrungen verschriftlicht und aufbereitet. Wer zukünftig Freizeiten mit 15-30 Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren plant, erhält hier eine praktische Anleitung zur eigenen Umsetzung, die aus der Praxis heraus geboren wurde. (ISBN 978-3-7347-7543-7)

BESTELLUNG

über den Buchhandel oder direkt bei Books on Demand
www.book-on-demand.de



F

Fortbildungen am IPTH

Der Wechsel zwischen fachlichem Input, praxisnaher Umsetzung und die Verknüpfung mit eigenen persönlichen Erfahrungen sichert nachhaltig Ihren Lernerfolg. Nach dem Besuch unserer Fortbildungen starten Sie gut vorbereitet in Ihren Arbeitsalltag und meistern Herausforderungen professionell.

Die Fortbildungen am IPTH stehen allen interessierten Personen offen.

Termine	Veranstaltung	Ort	Kurs	Seite
Januar				
06.01.2025	Pferdesprache besser verstehen	online	01-MUK	56
11.01.2025	Gewaltfreie Kommunikation in der PI	online	02-GFK	57
23.01.2025	Pferdegestützte Traumapädagogische Intervention	online	03-PTI	58
30.01.2025	Erfolgreich selbstständig	online	04-EFS	59
Februar				
08. - 09.02.2025	Pferdegestützte Frühförderung	online	05-FAP	60
14.02.2025	Fallsupervision	online	06-FSV	64
15.02.2025	Fallsupervision	online	07-FSV	64
März				
01.03.2025	Kids auf Trab	online	08-KAT	65
02.03.2025	Übungsschatzkiste	online	09-DRÜ	67
08.03.2025	ITRiS - In Trab Richtung Schule	online	10-TRS	66
15.03.2025	Fallsupervision	online	11-FSV	64
20.03.2025	Achtsamkeit in der PI	online	12-API	61
April				
05.04.2025	UK in der tiergestützten Arbeit	online	13-UKR	69
14.-15.04.2025	ICE-AGE Konzept - Coaching	Regensburg	14-ICE	68
24.04.2025	Erfolgreich selbstständig	online	15-EFS	59
Mai				
09.05.2025	Fallsupervision	online	16-FSV	64
10.05.2025	Persönlichkeits-Coaching	Zuzgen	17-PKC	73
Juni				
14.06.2025	Supervision Therapiepferde	Zuzgen	18-STA	75
18.06.2025	Dualaktivierung® - Gehirnjogging	Oberthingau	19-DAG	72
Juli				
05. - 06.07.2025	Wenn Pferde flüstern	Karlsruhe	20-PIE	74
August				
29.08.2025	Fallsupervision	online	21-FSV	64
30.08.2025	PI bei Autismus Spektrum Störung	online	22-SHK	71

Termine	Veranstaltung	Ort	Kurs	Seite
September				
13.09.2025	Systemische Aufstellung in der reittherapeutischen Arbeit	Karlsruhe	23-SAR	70
Oktober				
01.-04.10.2025	Train The Trainer	Regensburg	24-TTT	76
04.10.2025	Fallsupervision	online	25-FSV	64
11.10.2025	Kids auf Trab	online	26-KAT	65
12.10.2025	Übungsschatzkiste	online	27-DRÜ	67
23.10.2025	Pferdegestützte Traumapädagogische Intervention	online	28-PTI	58
November				
06.11.2025	Erfolgreich selbstständig	online	29-EFS	59
08.11.2025	Schulische Probleme in der PI bearbeiten	online	30-SPB	62
13.11.2025	Achtsamkeit in der PI	online	31-API	61
14.-15.11.2025	Befundung und Planung in der PI	online	32-BPM	63
15.11.2025	UK in der tiergestützten Arbeit	online	33-UKR	69
Dezember				
05.12.2025	Fallsupervision	online	34-FSV	64
06.12.2025	Fallsupervision	online	35-FSV	64
8 Tage online - E-Learning-Zugang				
frei wählbar	Dolmetscher zwischen Pferd und Mensch		36-DPM	78
frei wählbar	Traumapädagogik und traumaorientierte RT		37-PTK	79
frei wählbar	Nur Mut - RT bei Ängsten		38-NMT	80
frei wählbar	Kinder mit Mutismus begleiten		39-KMB	81
frei wählbar	PI bei Depression		40-PTD	82

56 Pferdesprache besser verstehen



Webinar

Pferdeverhalten richtig deuten in pferdegestützten Angeboten

Mit Mimik und Körpersprache teilt sich das Pferd sehr differenziert mit. Dieses richtig zu verstehen und zu respektieren, ist ein wichtige Voraussetzung, um in pferdegestützten Angeboten sowohl die Gemütslage des Pferdes wahrzunehmen, als auch dem/der Kund*in ein klares Feedback auf sein/ihr Verhalten geben zu können.

Wie kann ich Verhaltensweisen des Pferdes richtig einordnen? Wie ist die Mimik des Pferdes zu verstehen? In welchen Situationen zeigt ein Pferd von sich aus gymnastizierende Bewegungsmuster wie Seitengänge? Was sind Pferdespiele?

Mit Hilfe ethologischer Lehrfilme und anhand von Video- und Fotomaterial verbessern Sie Ihre Wahrnehmung für die Mimik und Gestik des Pferdes und lernen dadurch das Verhalten besser zu deuten. Es besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.

Nach Besuch des Webinars können individuelle Supervisionstermine (Einzel und Gruppe) mit der Referentin gebucht werden. Infos hierzu erhalten Sie beim Seminar.

Inhalt

- Ethologische Kenntnisse vertiefen
 - Wahrnehmung sensibilisieren
 - Wertfreies Beobachten trainieren
- Thema 1: Harmonie herstellen
Thema 2: Beziehungen in der Pferdeherde
Thema 3: Mimik und Stresstypen
Thema 4: Pferdespiele und Gymnastizierung

Kurs 01-MUK

Termine	06.01.2025
	13.01.2025
	20.01.2025
	27.01.2025
	alle 4 Termine 19 -20:30 Uhr

Informationen

Referentin	Nirina Meyer
Methodik	Dynamic Learning, Mimik und Körpersprache analysieren
UE	insgesamt 8
max. Teilnehmerzahl	keine
Ort	online
Kosten	140 CHF

Gewaltfreie Kommunikation in der PI nutzen



Webinar

Sachverhalte und Konflikte mit der gewaltfreien Kommunikation ansprechen

Jeder kennt Konfliktgespräche, die Energie raubend sind. In der Kommunikation können Missverständnisse auftreten. Damit sich die Situation nicht verhärtet und um rasch in den Dialog zu kommen, hat sich die gewaltfreie Kommunikation (GFK) bewährt.

Durch den 1.Schritt der GFK wird erreicht, dass die Kommunikationstüre des Gegenübers aufgeht. Durch die verschiedenen Möglichkeiten der Zieläußerungen kann das gegenseitige Verständnis ausgebaut und konstruktive Lösungen erarbeitet oder auch ein klares NEIN geäußert werden. Wie kann ich Vorwürfe umformulieren.

Die GFK ist in Seminare, und Trainings zur Klärung, aber auch in der Kommunikation mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie im Elterncoaching einsetzbar.

Inhalt

- Klärung der 4 Schritte der GFK
- Theorievermittlung
- Übungen zur GFK
- Besprechung von Fallsituationen

Kurs 02-GFK

Termin	11.01.2025
	8 – 16 Uhr

Informationen

Referentin	Barbara Schwarz
Methodik	Vortrag, Übungen, Beispiele, Unterlagen
UE	10
max. Teilnehmerzahl	18.
Ort	webinar
Kosten	200 €



Webinar

Erfolgreich Selbstständig

... von Anfang an - alles rund um
Gründung und Selbstständigkeit

Gerade in der Vorbereitung oder zu Beginn der Selbstständigkeit kommen immer wieder einige Fragen auf: Was gibt es zu beachten bei der Gründung eines PI-Betriebs? Welche Faktoren beeinflussen den Erfolg der Selbstständigkeit? Es werden Themen wie Erstellung eines Konzepts, Kostenkalkulation, notwendige Anmeldungen, Zeitmanagement, Dokumentationsmethoden und Werbung behandelt.

Inhalt

Mit Hilfe einer Checkliste können die Teilnehmenden sofort den eigenen IST-Zustand überprüfen und haben einen Überblick über die zu erledigenden Aufgaben.

Informationen

Referentin	Linda Schiemann
Methodik	Vortrag, Gruppenarbeit, Austausch
UE	4
max. Teilnehmerzahl	5 – 10 Pers.
Ort	online
Kosten	60 €

Kurs 04-EFS

Termin	30.01.2025
	19:00 – 22:00Uhr

Kurs 15-EFS

Termin	24.04.2025
	19:00 – 22:00Uhr

Kurs 29-EFS

Termine	06.11.2025
	19:00 - 22:00 Uhr



Webinar

Pferdegestützte traumapädagogische Intervention

für Kinder und Jugendliche

Grundlagen und Hilfen für die praktische
Arbeit zusammen mit dem Pferd

Immer mehr Fachkräfte der PI sehen sich in ihrer Arbeit mit traumatisierten Klienten konfrontiert. Umso wichtiger ist es, sich in diesem Bereich fortzubilden.

Mit diesem Seminarangebot sollen die Teilnehmer*innen befähigt werden, professionell und gut vorbereitet Kinder und Jugendlichen mit dem Pferd zu begleiten.

Welche Arten von Traumata gibt es, wen können wir erreichen mit den Angeboten und was sind die Ziele der Arbeit. Was bietet das Pferd in der Traumapädagogik? Was bedeutet die traumapädagogische Grundhaltung und was bedeutet diese in der praktischen Arbeit mit den Pferden.

Auch Fragen zu Kostenträgern werden angesprochen.

Im Webinar wird Arbeit in Kleingruppen, Vorstellung praktischer Methoden und Austausch unter den Teilnehmerinnen umgesetzt.

Inhalt

- Was ist Trauma?
- Traumapädagogische - pferdegestützte Interventionen
- Ziele der traumapädagogischen Arbeit mit Pferd
- Mehrwert durch das Pferd
- traumapädagogische Grundhaltung
- Vorstellung praktischer Methoden

Kurs 03-PTI

Termin	23.01.2025
	9:00 – 17:30 Uhr

Kurs 28-PTI

Termin	23.10.2025
	9:00 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Angelique Kallenberg
Methodik	Vortrag, Austausch, Arbeit in Kleingruppen, Dialog, praktische Übungen
Zielgruppe	Fachkräfte, die mit traumatisierten Ki-Ju arbeiten
UE	10
max. Teilnehmerzahl	14 Pers.
Ort	online
Kosten	170 €

Pferdegestützte Frühförderung



Webinar

Interdisziplinäre, ganzheitliche frühe Förderung im Rahmen der Reittherapie für Säuglinge, Kleinkinder und Kindergartenkinder

Dieses praxisorientierte Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen, die mit Säuglingen, Kleinkindern, Kindergartenkindern, aber auch geistig behinderten Kindern bis acht Jahren im Sinne der Frühförderung arbeiten (wollen).

Nach einer Einführung und Darstellung der aktuellen Situation in Deutschland unter Berücksichtigung aktueller Projekte, Entwicklungen und Neuerungen, werden rechtliche Grundlagen und Finanzierungsmöglichkeiten erläutert.

Die Teilnehmer*innen erarbeiten im Rahmen der Fortbildung ganz praxisnah pferdegestützte Interventionen zur Förderung von Wahrnehmung, Bewegung, Interaktion, Kommunikation, lebenspraktischer Fähigkeiten sowie zur Unterstützung der sozialen und emotionalen Entwicklungen.

Anhand von Gruppenarbeiten, Fallbeispielen und Videosequenzen werden Förderplanung, Elternbegleitung und Einsatzmöglichkeiten des Pferdes erarbeitet. Praktische Übungen, Selbsterfahrungselemente und Erfahrungsaustausch dienen dem Transfer in die Praxis der Teilnehmer*innen.

Inhalt

- Grundlagen, Gesetzeslage, Kostenträger
- Diagnostik, Förderplanung, Elternbegleitung
- Ressourcenorientierte Entwicklungsbegleitung am Pferd
- Pferdegestützte Intervention anhand von Fallbeispielen
- Transfer in die eigenen Praxis

Kurs 05-FAP

Termine	08. – 09.02.2025
	je 9– 15 Uhr

Informationen

Referentin	Nora Ringhof
Methodik	Vortrag, Fallbesprechung, Videosequenzen, Dialog
UE	18
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	online
Kosten	355 €

Achtsamkeit in der Pferdegestützten Intervention



Webinar

Mit Pferden im Hier und Jetzt

Wir leben in einer digitalisierten und sich immer schneller drehenden Welt, in der das Bedürfnis nach Ruhe und Entspannung wächst.

In dieser Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen in die Praxis der Achtsamkeit eingeführt werden. Das Verständnis für Achtsamkeit soll vermittelt werden, und es wird aufgezeigt, was sie bewirken kann.

Achtsamkeit schafft Balance, Mitgefühl und Perspektive: Achtsamkeit hilft, die Höhen und Tiefen des täglichen Lebens zu glätten. Sie kann als Gegenmittel zu Stress und zur Verbesserung des Fokus eingesetzt werden.

Pferde sind wahre Meister der Achtsamkeit, denn sie leben immer im Hier und Jetzt. Was liegt also näher, als Achtsamkeit und Pferdegestützte Intervention miteinander zu kombinieren?

Neben der Vermittlung theoretischer Inhalte steht vor allem das eigene Erleben von Achtsamkeit im Vordergrund.

Inhalt

- Was ist Achtsamkeit?
- Einsatzmöglichkeiten in der PI
- Mit Pferden ins Hier und Jetzt kommen
- Innere Ruhe erfahren
- Achtsamkeitsübungen mit Pferden
- Austausch
- Reflexion

Kurs 12-API

Termine	20.03.2025
	9 – 17:30 Uhr

Kurs 31-API

Termine	13.11.2025
	9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Angelique Kallenberg
Methodik	Vortrag, Praktische Übungen, Selbsterfahrung, Austausch
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	online
Kosten	170 €

Schulische Probleme mit dem Pferd bearbeiten

Schulische Probleme, Versagens-, Prüfungsangst und Stress

Schulkinder können sich schwer konzentrieren, das Abschreiben funktioniert nicht, sich bekommen alles it, das was wichtig ist, lederi oft nicht.

Die Teilnehmer*innen im Seminar bekommen Tools an die Hand, die bei verschiedenen schulischen Problemen eingesetzt werden können und auch in Hausaufgaben an Klienten weitergegeben werden können.



Webinar

Inhalt

- Hintergrundwissen
- Grundhaltung
- Tools und Übungen

Kurs 30-SPB

Termin **08.11.2025**
8–16 Uhr

Informationen

Referentin	Barbara Schwarz
Methodik	Vortrag, Theorie, Übungen, Beispiele
UE	10
max. Teilnehmerzahl	18
Ort	webinar
Kosten	200 €

Befundung und Planung

in der Pferdegestützten Therapie



Webinar

Befundung, Planung sowie Methoden und Techniken in der PI

Das Herzstück einer jeden Pferdegestützten Intervention ist die solide Planung. Hierzu gehört im Vorfeld eine Befundung, die speziell für die Arbeit am Pferd vorgenommen werden sollte.

Aus der Befundung entwickeln sich die spezifischen Ziele, die innerhalb der Intervention erreicht werden sollen. Von den Fern-, Nah- und Stundenziele ausgehend können die Stundeninhalte festgelegt werden.

Zu Planung gehören die verschiedenen Phasen der Intervention zu beachten ebenso wie die therapeutische Rahmung innerhalb einer Therapieeinheit im Blick zu behalten und die Stunden sinnvoll aufzubauen.

Sind nun Ziele und Stundeninhalte gefunden, ist im weiteren das "WIE" der Intervention entscheidend. Welche Methoden und Techniken wende ich an. Denn der ein und der selbe Stundeninhalt kann auf unterschiedlichen Weisen therapeutisch umgesetzt werden.

Pflicht im Rahmen der Aufbauqualifikation Reittherapie!

Inhalt

- Befundung am Pferd
- Planung einer gesamten Intervention und einer einzelnen Einheit
- Methoden und Techniken in der Reittherapie

Kurs 32-BPM

Termine **14. - 15.11.2025**
je 9–17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Vortrag, Gespräche, Gruppenarbeit
UE	20
max. Teilnehmerzahl	20
Ort	online
Kosten	440 €

Fallsupervision / Videoanalyse

für Reittherapeut*innen und
Reitpädagog*innen

Die eigene therapeutische und pädagogische Arbeit sollte stetig reflektiert werden. Im Austausch mit anderen Fachkräften und unter Anleitung können konstruktiv Veränderungen in Gang gebracht werden und es entsteht ein Ideenpool für die eigene Arbeit.

Die Fallsupervision wird anhand von Videoanalysen durchgeführt werden, das bedeutet, dass die Teilnehmer*innen eine Fallstunde oder Auszüge aus verschiedenen Sitzungen mit den Klient*innen als Filmmaterial mitbringen.

Die Fallsupervision steht den Weiterbildungsteilnehmer*innen offen, Personen der Aufbauqualifikation und Fachfortbildungen, sowie auch allen anderen interessierten Fachkräften aus dem Bereich der Pferdegestützten Interventionen, die ihre Arbeit reflektieren möchten.

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Videoanalyse
UE	10
max. Teilnehmerzahl	4 Pers. pro Termin mit Video weitere Pers. ohne Video können teilnehmen
Ort	Präsenz: 78239 Worblingen oder online
Kosten	120 € bzw. siehe Weiterbildungsgebühr



Webinar

Für Aufbauqualifikationen, Fachfortbildungen und für die Weiterbildungen!

Kurs 07-FSV webinar

Termine **14.02.2025**
9 – 17:30 Uhr

Kurs 08-FSV webinar

Termine **15.02.2025**
9 – 17:30 Uhr

Kurs 20-FSV webinar

Termine **15.03.2025**
9 – 17:30 Uhr

Kurs 21-FSV webinar

Termine **09.05.2025**
9 – 17 :30Uhr

Kurs 24-FSV Präsenz

Termine **29.08.2025**
9 – 17:30 Uhr

Kurs 25-FSV Präsenz

Termine **04.10.2025**
9 – 17:30 Uhr

Kurs 37-FSV webinar

Termine **05.12.2025**
9 – 17:30 Uhr

Kurs 38-FSV webinar

Termine **06.12.2025**
9 – 17 :30Uhr

Kids auf Trab

Spaß an der Bewegung und Abnehmen mit
dem Partner Pferd



Webinar

Übergewichtige Kinder und Jugendliche sind eine extrem große und zumeist auch dankbare Zielgruppe. Pferdegestützte Angebote für Übergewichtige sind allerdings noch rar, vielleicht weil Fragen des Konzepts, der Wirksamkeit und der Pferdebelastung auftauchen. Im Rahmen einer Studie am Forschungszentrum GREAT konnte 2012 gezeigt werden, dass eine pferdegestützte Intervention eine hervorragende Fördermaßnahme für Übergewichtige sein kann, die wirksam und zugleich hoch motivierend ist und dem Partner Pferd auch gerecht werden kann.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer*innen über ein wenig Hintergrundwissen und vor allem praktisches Erproben von speziell für diese Zielgruppe erarbeiteten Übungen darauf vorbereitet, Angebote für übergewichtige Kinder und Jugendliche mit dem Partner Pferd in ihr Repertoire aufzunehmen.

Das Manual (ca. 120 Seiten) zum Projekt Pferdegestützte Therapie für übergewichtige Kinder kann separat bei der Referentin erworben werden. Es hält detaillierte Stundenplanungen für elf Einheiten mit allen nötigen Durchführungshinweisen und Arbeitsmaterialien bereit.

Inhalt

- Zielgruppenspezifische Übungsideen für die pferdegestützte Arbeit mit übergewichtigen und adipösen Kindern und Jugendlichen mitnehmen
- Hintergrundwissen zum Thema Übergewicht und Adipositas erwerben
- Konkrete Ideen für die Umsetzung mit den eigenen Ressourcen zuhause sammeln

Kurs 08-KAT

Termin **01.03.2025**
9 – 15 Uhr

Kurs 26-KAT

11.10.2025
9 – 15 Uhr

Informationen

Referentin	Nicola Mündemann
Methodik	Vortrag, Film, Diskussion, Gruppenarbeit
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	online
Kosten	130 €



Webinar

Die Übungsschatzkiste

Neue Übungen (er-)finden für pferdegestützte Therapie und Pädagogik

Nicht nur der/die Klient*in möchte immer wieder etwas Neues kennenlernen – nein, auch Pferd und Reittherapeut*in/-pädagog*in möchten natürlich nicht tagein tagaus die ewig gleichen Übungen durchkauen. Um die eingespielte Übungssammlung einmal aufzuwirbeln und frischen Wind in den Therapiealltag zu bringen, soll dieser Workshop den Teilnehmer*innen die Möglichkeit bieten, viele neue Ideen mitzunehmen und auch die Fähigkeit zu erlangen, selbst nach Bedarf neue Übungen und Methoden zu erzeugen.

Dazu werden mögliche Fundgruben für immer wieder neue Übungen vorgestellt und praktisch erprobt (z. B. Gestalttherapie, Bewegungstherapie, Sportpsychologie, Voltigieren, ... und auch individuelle Expertengebiete der Teilnehmer*innen selbst). Gemeinsam wird erarbeitet, wie man Übungen ableitet und anpasst oder auch selbst generiert.

- Die eigene Übungsschatzkiste erweitern
- Fundgrube für neue Übungen kennenlernen und eigene Übungen

Inhalt

- entwerfen können
- Neue Zielgruppen erschließen durch neue Angebote
- Hintergrundwissen erweitern spezifisch angepasst an die Interessen der Teilnehmer*innen
- Fallbesprechung und Intervision (außerdem kann abends zusätzlich noch ein spezifisches Intervisionstreffen zur Lizenzverlängerung organisiert werden)
- (Anleitung zur) Selbsterfahrung

Kurs 09-DRÜ

Termin	02.03.2025
	9 – 15 :00Uhr

Kurs 27-DRÜ

Termin	12.10.2025
	9 – 15:00 Uhr

Informationen

Referentin	Nicola Mündemann
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	online
Kosten	130 €



Webinar

„Im Trab Richtung Schule“ (ITRiS)

Pferdegestützte Förderung für Kinder im Vorschulalter

Der Bedarf an Frühförderangeboten und Projekten insbesondere im Vorschulbereich ist enorm. Qualitativ hochwertige pferdegestützte Interventionsmaßnahmen hingegen rar.

Der Übergang von Kindergarten zu Schule stellt für viele Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Die Einschulungsuntersuchung stiftet oft Unsicherheit, Schwächen oder Defizite werden übermittelt. Der Druck bei Eltern und Kind steigt an.

„Im Trab Richtung Schule“ ist ein praxisbewährtes Konzept, das gezielte Frühförderung im Hinblick auf schulische Fähigkeiten und Anforderungen beinhaltet.

Diese Fortbildung richtet sich an Anbieter*innen pferdegestützter Interventionen, die Kinder zwischen ca. 4,5 und 6,5 Jahren umfassend und als Vorbereitung auf die Schule in ihrer individuellen Lernkompetenz fördern (wollen).

Theoretische Inhalte werden durch Videosequenzen ergänzt.

Die Fortbildungsteilnehmer*innen erhalten sämtliche Seminarunterlagen sowie das Zertifikat ITRiS, welches RTs/RPs zur eigenständigen Durchführung des Konzeptes berechtigt.

Inhalt

- Theoretische Einführung
- Standards und Rahmenbedingungen
- Verschiedene Settings, Einzel- und Gruppenförderung
- Praxisbeispiele und Videosequenzen, praktische Übungen, Spiele, Interventionen
- Mögliche Kooperationspartner*innen und Finanzierung
- Zertifikat zur Durchführung von „Im Trab Richtung Schule“-Projekten

Kurs 10-TRS

Termin	08.03.2025
	9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Nora Ringhof
Methodik	Vortrag, Diskussion, Videosequenzen
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	online
Kosten	295 €

Erfolgreiche Teamarbeit

- Das ICE-Age Konzept



Webinar

Grundlagenseminar Übungen für pferdegestütztes Team Coaching

In dieser Schulung erfahren Fachkräfte und interessierte Personen typologische Unterschiede wahrzunehmen, anzuerkennen und gekonnt einzusetzen. Analog den Hauptdarstellern aus dem Film Ice-Age, lernt man eine „krasse Herde“ zu bilden. Klare Rückmeldungen der Vierbeiner zeigen uns die eigene Wirkung in der gemeinsamen Dynamik auf. Eine phantastische Möglichkeit uns und andere besser zu verstehen. In dieser Schulung eignen Sie sich Wissen an, um positive Dynamiken, Denk- Fühl- und Handlungsweisen zu entwickeln und Systeme zu stärken. Gezielte Einflüsse für ein erfolgreiches Miteinander werden mit diesen konzeptionellen Strategien möglich.

Dieses zweitägige Seminar ist besonders für Therapeut:innen, Trainer:innen, Lehrer:innen wie auch Erzieher:innen geeignet, die mit Gruppen arbeiten möchten. Der Schwerpunkt ist auf eine gelungene Teamarbeit gerichtet. Achtsamkeit, Beobachtung und Reflexionen für eine Verbesserung des gemeinsamen systemischen Handelns stehen im Vordergrund.

Inhalt

- Persönlichkeitsnaturelle (analog ILP®-Psychographie) mit ihren spezifischen Kern-Grundverhalten verstehen
- Übungen mit und ohne Pferde um Teamwork-Fähigkeiten zu trainieren und zu verbessern
- Feedback geben und nehmen
- Lösungsorientierter Praxistransfer
- Selbsterfahrungen, Reflexion, kollegialer Austausch

Kurs 14-ICE

Termin **14.-15.04.2025**
je 9:30 – 17:00 Uhr

Informationen

Referentin	Sabine Möller
UE	16
max. Teilnehmerzahl	14 Pers.
Ort	Landkreis Regensburg
Kosten	400 €

Unterstützte Kommunikation (UK)

in der Pferde- und Tiergestützten Therapie und Pädagogik



Webinar

Weil jede(r) was zu sagen hat: Einsatz von Symbolen und einfachen elektronischen Kommunikationshilfen

Im Kontext der Reittherapie begegnen uns immer wieder Menschen mit schweren Sprachentwicklungs- und Kommunikationsstörungen, wie z.B. im Rahmen einer geistigen Behinderung, einer Autismus-Spektrum-Störung oder einer Verbalen Entwicklungsdyspraxie. Diese Online-Schulung richtet sich an das Umfeld von Menschen, die sich lautsprachlich nicht oder nur unzureichend verständlich machen können. Fachkräfte können Handlungen und Abläufe verständlicher machen und mit Menschen mit Kommunikationseinschränkungen sinnvoller in Kontakt treten. Diese Online-Schulung vermittelt einen theoretischen und praktischen Einblick in den Einsatz von UK-Maßnahmen in der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik.

Die Veranstaltung wird über ZOOM abgehalten. Es handelt sich um eine reine Online-Veranstaltung.

Inhalt

- Grundlagen der Unterstützten Kommunikation (UK)
- Menschen mit Kommunikationseinschränkungen in der PI
- Vorstellung von nicht-elektronischen und einfachen elektronischen Hilfsmitteln, wie Kommunikationstafeln, sprechenden Tasten, QuickTalker etc.
- Überlegungen zur Vokabularauswahl
- Methodische Ansätze für die Vermittlung, z.B. Modelling

Kurs 13-UKR

Termin **05.04.2025**
9:00 – 17:00 Uhr

Kurs 33-UKR

Termin **15.11.2025**
9:00 – 17:00 Uhr

Informationen

Referentin	Maike Horend
Methodik	Vortrag, Videobeispiele; Gruppenarbeit
UE	8
Ort	online
Kosten	160 €

Systemische Aufstellungen in der reittherapeutischen Arbeit



Karlsruhe

In der systemischen Therapie werden Aufstellungsmethoden genutzt, um schnell einen Überblick über die Verbindungen von Personen, Themen oder Eigenschaften zu bekommen. Verschiedene Lösungsmodelle lassen sich in der Aufstellungsarbeit ausprobieren und so lange anpassen, bis eine akzeptable Lösung gefunden ist. Pferde, als hochsensible Herdentiere, sind Experten in diesen Prozessen und leben praktisch in einer ständigen Aufstellung. Sie wählen bestimmte Plätze, meiden andere, positionieren sich in einer bestimmten Nähe oder Distanz, wobei keine ihrer Bewegungen, keine Blickrichtung und kein tiefer Atemzug zufällig ist.

Ich gebe einen Überblick über typische Aufstellungsmethoden, die einfach und unkompliziert im reittherapeutischen Alltag genutzt werden können. Dazu gehören Zielaufstellung, Problemaufstellungen, Ressourcenaufstellung, Inneres Team, Tetralemma, Timeline sowie die Arbeit mit Symbolen, einzelnen Pferden und der Pferdeherde.

Inhalt

- Einführung in die Aufstellungsarbeit mit Pferden
- Überblick über verschiedene Aufstellungsmethoden
- Selbsterfahrung durch praktische Aufstellungen mit Pferden
- Das Üben von intuitiver Prozessgestaltung
- Bitte Themen mitbringen, die euch gerade beschäftigen

Kurs -23-SAR

Termin **13.09.2025**
9:30– 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Maike Steiner
Methodik	Theorie + Praxis + Selbsterfahrung
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	76189 Karlsruhe, Birkenhof
Kosten	199 €

Pferdegestützte Intervention bei Autismus-Spektrum Störung



Webinar & E-Learning



Inhalt

- Hintergrundinformationen zu Autismus Spektrum Störung
- Nutzung des Motivationsraums Stall und der Aufmerksamkeitslenkung durch Tiere
- Kommunikationsanbahnung und -förderung
- Strukturierung von Raum und Zeit
- spezielle Förderaufgaben in der TI und PI

Kurs E-Learning

Termin **8 Tage frei wählbar vor dem webinar**
E-Learning

Kurs 22-SHK webinar

Termin **30.8.2025**
9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Selbststudium, Vortrag, Lerntexte, Gruppenarbeit
UE	20
max. Teilnehmerzahl	20 Pers.
Ort	online
Kosten	280 €

Ansätze aus UK und TEACCH gepaart mit grundlegenden Pferdegestützten Möglichkeiten bei Kindern mit ASS

Kinder mit Autismus Spektrum Störung (ASS) gehören zu einer der großen Zielgruppen für Tiergestützte- und Pferdegestützte Interventionen. Der non-verbale, körperorientierte Ansatz mit dem Lebewesen wird in der professionellen Arbeitsweise gepaart mit gängigen Herangehensweisen bei ASS und der Förderung von (verbaler) Kommunikation.

In der Schulung wird über Lerntexte und Videos auf Kinder fokussiert, die sich eher im Bereich des frühkindlichen Autismus bewegen. Sie benötigen eine hohe zeitliche sowie räumliche Strukturierung und besondere Kommunikationsangebote.

Neben der Nutzung grundlegender Wirkungsbereiche der Tier- und Pferdegestützten Therapie wie Aufmerksamkeitslenkung, Motivation und Bewegung wird auf Möglichkeiten der Umsetzung mit TEACCH und UK eingegangen.



CH-Zuzgen

Persönlichkeits-Coaching

Dank Selbstreflexion eigene Ressourcen besser nutzen

Ziel Ihrer Persönlichkeitsentwicklung ist es, zu erkennen was in einem steckt und diese Potenziale zu nutzen. In diesem eintägigen Kurs wirst Du angeleitet, eigene Stärken als Ressourcen zu erkennen und sie bei der Umsetzung Deiner Ziele systematisch zu nutzen. Aufgrund dieser Erkenntnisse kannst Du zukünftig belastende und konfliktreiche Situationen besser bewältigen.

Methodik

Das methodisch-didaktische Vorgehen verbindet Theorie und Praxis in einem ausgewogenen Verhältnis. Diskussionen in der Gesamtgruppe wechseln sich ab mit Einzel-, Paar- und Gruppenübungen. Diese Übungen werden durch Pferdegestützte Interventionen unterstützt.

Inhalt

- Was sind meine konkreten Ziele?
- Insights MDI® (Diagnostic Tool)
- Verhaltensweisen und Kommunikation (verbal - nonverbal)
- Selbstmanagement „Stärken stärken“
- Führungskompetenzen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Welche Ressourcen kann ich frei setzen?
- Welche Potenziale habe ich noch nicht erkannt?
- Meine Work-Life Balance!

Kurs 17-PCF

Termin	10.05.2025
	9 – 16:30 Uhr

Informationen

Referentin	Christine Schmidt
Methodik	Pferdegestützte Interventionen, Einzelübungen und Gruppenübungen
UE	8
max. Teilnehmerzahl	6 Pers.
Zertifikat	Zertifikat mit eduQua Label
Ort	CH-4315 Zuzgen
Kosten	230 € *

*inkl. Verpflegung während des Seminars



Oberthuringau

Dual-Aktivierung®

Gehirnjogging für Pferd und Reiter

Aufmerksamkeit und Konzentration in der PI fördern

Die Dual-Aktivierung® ist ein Trainingsprogramm, das von Michael Geitner entwickelt wurde. Durch bestimmte Parcours und blau-gelbe Farbreize werden die Konzentration und Balance des Pferdes gesteigert. Dieses machen wir uns in der Reitpädagogik zunutze, denn nicht nur das Pferd muss konzentriert in den Parcours arbeiten, sondern auch die Aufmerksamkeit und Konzentration des Menschen wird gefordert und gefördert. Nach einem Zeitsystem wird das Pferd in ständigen rechts-links-Wechseln durch einen Parcours geritten, geführt oder aus der Distanz longiert. Anspruchsvoll für Pferd und Mensch! Schnelles Umschalten von links auf rechts trainiert das physische und psychische Gleichgewicht.

In diesem Tages-Seminar werden wir zunächst die Grundlagen der Dual-Aktivierung® erfahren und anschließend die Nutzung in der Reitpädagogik ausprobieren.

Inhalt

- Vorstellung der Dual-Aktivierung als Methode für Pferd und Reiter
- Training der Aufmerksamkeit und Konzentration in verschiedenen Parcours-Möglichkeiten
- Schnelles Umschalten von links auf rechts trainiert das physische und psychische Gleichgewicht

Kurs 19-DAG

Termin	18.06.2025
	9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Uta Müller
Methodik	Vortrag, praktische Übungen am Pferd, Dialog
UE	10
max. Teilnehmerzahl	10 Pers.
Ort	87647 Oberthuringau
Kosten	165 €

74 Wenn Pferde flüstern



Karlsruhe

Achtsamer Umgang mit dem Pferd in Pferdegestützten Gruppenangeboten für Erwachsene

Es gibt nur wenige pferdegestützte Angebote, in denen Erwachsene oder ältere Jugendliche den Umgang mit Pferden angstfrei und in ruhiger und entspannter Atmosphäre erklärt bekommen und sich ausprobieren können. Angestoßen von erwachsenen Klienten in der Reittherapie und Eltern von Therapiekindern, die mehr über den Umgang mit Pferden lernen wollten, wurde das Kursformat entwickelt.

Das Seminar richtet sich an Anbieter pferdegestützter Interventionen, die ein Gruppenangebot für Erwachsenen erweitern möchten. Sie erlernen das Kursformat "Wenn Pferde flüstern" und können es danach eigenständig durchführen.

Inhalte des Kursformats sind:

- Achtsames Bürsten und Pflegen
- Führen und Folgen
- Der Tanz beginnt: Freiarbeit mit dem Pferd - Begegnung findet da statt, wo sich unsere Grenzen berühren
- Herdenleben: vom Individuum zur Gruppe
- Getragen werden und die Zügel in der Hand halten: erste Schritte zum Reiten

Inhalt

- theoretische Einführungen
- praktisches Erleben der Inhalte mit dem Schwerpunkt der eigenständigen Durchführung
- Erarbeitung eines Settings für fünf Kursblöcke und Umsetzung im eigenen Betrieb

Kurs 20-PIE

Termin **05. – 06.07.2025**
je 9:30 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Maïke Steiner
Methodik	theoretische Einführung, Praktische Übungen, Selbsterfahrung am Pferd
UE	18
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ort	76189 Karlsruhe
Kosten	400 €

TGT® Therapiepferdeausbildung - Supervision

CH-Zuzgen



Pferde sicher und zuverlässig ausbilden nach Human Horse Balance® und The Gentle Touch®

Dieses Seminar bietet Ihnen eine umfassende Weiterbildung, wie Sie Probleme mit Ihrem Therapiepferd erkennen und korrigieren können.

Während der Ausbildung Ihres Pferdes zum Therapiepferd können immer wieder Probleme entstehen, die die Ausbildung blockieren.

Das Pferd ist über- oder unterfordert und reagiert mit einem nicht geplanten Verhalten. Das Pferd hat ein Problem bei der Ausführung einer Übung und zeigt dies mit einem unangemessenen Verhalten.

Das Pferd ist teilweise nicht kooperativ.

In diesem 1-tägigen Seminar werden wir auf diese Problematiken eingehen und Lösungsansätze erarbeiten.

Theoretisch aber auch praktisch werden dann die Übungen besprochen und durchgeführt.

Inhalt

- Supervision für Therapiepferde zur Unterstützung ihres Wohlergehens
- Probleme bei der Ausbildung des Therapiepferdes

Kurs 18-STA

Termin **14.06.2025**
9 – 16:30 Uhr

Informationen

Referentin	Christine Schmidt
Methodik	Seminar um Lösungsansätze entstandener Probleme zu besprechen
UE	8
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Zertifikat	Zertifikat mit eduQua Label
Ort	CH-4315 Zuzgen
Kosten	200 €

ERLEBEN WAS BEWEGT - Train the Trainer Kompakt & Intensiv



Regensburg

Fortbildung Pferdegestütztes Coaching & Training

"Die Basis für ein achtsames und respektvolles Fordern und Fördern im System"

Das *erleben-was-bewegt* Konzept ist ein pferdegestütztes Coaching, Training und Therapie-Verfahren, das im Jahr 2009 von Sabine Möller, ILP®* Coach und Hypnosetherapeutin entwickelt und seither durch intensive Selbst- und Fremderfahrungen stetig verfeinert wurde. Das Konzept basiert auf dem Wissen der ILP® Psychographie in Kombination mit pferdegestützten Interventionen und beinhaltet zudem weitere nutzenbringende Verfahren aus Kurzzeittherapie und Businesscoaching.

Mit Pferden auf Augenhöhe. In der Gegenüberstellung werden wertvolle Erlebnisse als Bewusstwerdungsgrundlage für die persönliche Entwicklung geschaffen. Mit verschiedenen Methoden erfahren wir eine wertvolle Mischung aus Fremd- und Selbstcoaching zur Erweiterung personenspezifischer Kompetenzen.

Die Pferde stehen uns unterstützend mit ihrem wahren Feedback zur Seite. Mit ihnen erfahren wir sofort was im Fühlen, Denken, Handeln eine blockierende oder eine lösende Wirkung hat.

Kurs 24-TTT

Termine	01.10 – 04.10.2025
	1.-3. Tag: 9:30 – 18:30Uhr
	4.Tag: 9 - 17:00 Uhr

Informationen

Referentin	Sabine Möller
Methodik	Vorträge, praktische Übungen, Theorie, Fallschilderungen, Selbsterfahrung und Selbstreflexion mit und ohne Pferd, intensiver Austausch
UE	40 UE
max. Teilnehmerzahl	3-9 Pers.
Ort	93049 Regensburg (Landkreis)
Kosten	2.300 €

*Die ILP® steht für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie nach dem Entwickler Dr. Dietmar Friedmann.

Selbsterfahrung und Eigentherapie

– „Wege zu mehr Autonomie“

- Beziehungs- und Führungsmuster
- Mensch vs. Pferd (Psyche/Verhalten)
- Grundlagen der ILP Psychographie
- Kommunikation (Man kann sich nicht – nicht verhalten)
- Feedback-Regeln

Pferdesachkunde – „Umgang, Sicherheit, Tierschutz“

- Unfallverhütung, Sicherheitsaspekte auf der Anlage und bei der Arbeit
- Bedürfnisse des Pferdes, Ausbildung und Auswahl von Pferden
- Umgang mit Stresssituationen (Dialog Mensch und Pferd)

Diese viertägige Schulung ist hoch anspruchsvoll. Es wird ein vielseitiges Repertoire an Fachwissen und Führungskompetenz vermittelt, wie es in der tiergestützten Therapie wie auch in der Personalentwicklungsebene erforderlich ist. Die geschulten Teilnehmer*innen sind nach dieser Kompaktschulung fähig, selbstständig und konzeptionell mit Klienten*innen (in ihrem fachbezogenen Bereich) zu arbeiten.

Coaching und Training – „Fachkompetenz Interventionen“

- Die Meta-Ebene in der Triade: Mensch-Tier-Klient
- Coaching und Training im System: erleben-was-bewegt
- Lösungs- Ziel und Ressourcenorientiert
- Personenspezifische Entwicklungswege
- Heranführung an Selbstregulierungsprozesse
- Werkzeugkoffer: emotionale und mentale Techniken (Lösungsorientierte Beratung, Spiegeltechnik, NLP u.a.)
- Erleben-was-bewegt – pferdegestützte Interventionen

Selbstständigkeit – „Möglichkeiten“

- Basisberatung zur Geschäftsentwicklung
- Ewb-Konzept Nutzungsrecht (Skript und Übungsschablonen)

Ewb-Handlungsfähigkeit: "Übungen konzeptionell anleiten und sicher begleiten".

Jede/r Teilnehmer*in erhält ein Zertifikat als:

„Pferdegestützter Coach:in & Trainer:in nach dem *erleben-was-bewegt* Konzept“

78 Fachkräfte PI als Dolmetscher zwischen Pferd und Mensch



Herdenverhalten verstehen und in die Therapie miteinbeziehen

Menschen und Pferde kommunizieren auf verschiedene Arten und als Fachkräfte PI fungieren wir auch als Dolmetscher zwischen Pferd und Mensch. Dabei muss einerseits der therapeutische Auftrag der Klient*innen und andererseits das Wohlergehen der Therapiepferde im Blick behalten werden. Hierfür bietet das Seminar neben praktischem Material für die Umsetzung in der Therapie auch Einblick in die Analyse zur Stressbelastung von Therapiepferden.

In dieser Veranstaltung wird der Fokus auf die Kommunikation innerhalb einer Pferdeherde gelegt und der Bezug zur PI hergestellt. Es werden praktische Übungen und Beobachtungsaufgaben vorgestellt, die von den Teilnehmer*innen selbstständig durchgeführt werden sollen. Anschließend werden diese in Bezug zur reittherapeutischen Arbeit gesetzt werden.

Neben den theoretischen Inhalten im E-Learning-Format werden die praktischen

Übungen zuhause selbstständig durchgeführt.

Inhalt



- Kommunikation innerhalb einer Pferdeherde beobachten und Bezug zur PI herstellen
- Stressbelastung bei Therapiepferden: Theorie und Analyse
- interaktiver Austausch zu den durchgeführten, praktischen Übungen

Kurs 36 -DPM

E-Learning **8 Tage frei wählbar v**

Informationen

Referentin	Victoria Zirpel
Methodik	Selbststudium, Videos, Lerntexte, Diskussion
UE	12
Ort	online
Kosten	180 €

79 Das Pferd als Begleiter in Traumapädagogik und traumorientierter Reittherapie



Einführung für alle Fachkräfte PI, die mit traumatisierten Menschen arbeiten

Die Traumapädagogik und Traumatherapie bietet sehr viele Möglichkeiten, professionell das Pferd einzubinden. Das Pferd kann uns eine offene, kongruente und empathische Grundhaltung schulen und darin unterstützen, nach dem „Guten Grund“ für Verhaltensweisen zu suchen. Das Pferd kann Barrieren zum Einsturz bringen, es kann den traumatisierten Menschen emotional offener werden lassen und ihm zudem positive Momente und Erlebnisse vermitteln. Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Traumafolgestörungen können mit dem Pferd wirksam begleitet werden.

Das Seminar stellt die Grundlagen der Traumapädagogik und –therapie vor und erläutert, wo das Pferd wirksam eingesetzt werden kann und welchen Anteil die Reittherapie an einer professionellen Begleitung von Traumapatient*innen haben kann. In umgrenztem Umfang werden Selbsterfahrungen am Pferd angeleitet und Methoden der Traumaaarbeit vorgestellt.

Inhalt



- Grundlagen der Psychotraumatologie
- Grundhaltung und Anwendungsbereiche der Traumapädagogik
- Verbindung der Traumapädagogik und –therapie mit dem Pferd
- Falldarstellungen
- Fallübung

Kurs 37-PTK

Termin **8 Tage frei wählbar**

Informationen

Methodik	Lerntexte, Lernzielkontrollen, Fallbeispiele
UE	10
Ort	online
Kosten	130 €

Nur Mut - Pferdegestützte

Therapie bei Ängsten

Verhaltenstherapeutische Ansätze der Angstbewältigung bei Kindern und Jugendlichen am Pferd

Kinder und Jugendliche mit besonderen Schwierigkeiten im Umgang mit Ängsten sowie einer erhöhten Ängstlichkeit können in der Pferdegestützten Therapie sinnvoll begleitet werden. Pferde sind Fluchttiere, sie zeigen uns immer wieder, was es bedeutet, sinnvolle Angstreaktionen zu zeigen ebenso wie inadäquate. Es hängt von der Sichtweise ab und davon, aus Angst gerichtete Furcht zu machen und sich mit dieser auseinander zu setzen. In dem reittherapeutischen Angebot „Nur Mut“ werden Kinder und Jugendliche an die verschiedenen Situationen mit dem Pferd herangeführt und erarbeiten nach einigen Sitzungen eine Angstskala. In jeder Einheit stellen sich die Kinder einer individuellen Herausforderung, in welcher sie sich als mutig erleben können. So erlernen sie, Angstsituationen zu identifizieren, Ängste zu benennen und Strategien gegen Angst zu erarbeiten. Das alles mit einer hohen Motivation und viel Freude an dem Zusammensein mit dem Pferd.

Inhalt

- Hintergrundinformationen zu Angst und Angstverarbeitung
- (verhaltens)therapeutischen Herangehensweisen zur Angstregulation und Konfrontation mit Ängsten
- Aufbau einer spezifischen Intervention mit Pferden

Kurs 38-NMT

Termin	8 Tage frei wählbar
	E-Learning

Informationen

Referentin	IPTh
Methodik	Selbststudium, Lern- texte, Lernzielkontrollen
UE	10
max. Teilnehmerzahl	-
Ort	online
Kosten	130 €



Kinder mit Mutismus begleiten

Professionelle Ansätze für die Arbeit mit mustistischen Kindern am Tier

(S)elektiver Mutismus bei Kindern und Jugendlichen – Elemente der Dortmunder-Mutismus-Therapie (DortMuT) gepaart mit Tier- und Pferdegestützten Interventionen. Zumeist kommunizieren Tiere lautlos und non-verbal – so wie auch (s)elektiv mutistische Kinder und Jugendliche. Dies kann in der therapeutischen Arbeit mit schweigenden Kindern und Jugendlichen wirkungsvoll genutzt werden und gleichzeitig verbale Kommunikation angeregt werden.

In dieser E-Learning-Veranstaltung werden verschiedene Elemente der DortMuT mit Pferde- und Tiergestützten Therapieelementen verbunden, praktische Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt und ein Fallbeispiel präsentiert. Der Fokus liegt hierbei auf dem Einbezug des Tieres und den daraus resultierenden erweiterten therapeutischen Möglichkeiten.

Inhalt

- Hintergrundinformationen zu (s)elektivem Mutismus
- Umsetzung ausgewählter Elemente der Dortmunder Mutismus-Therapie mit Tieren
- Konkrete Anwendungsmöglichkeiten anhand eines Fallbeispiel

Kurs 39-KMB

Termin	8 Tage frei wählbar
	E-Learning

Informationen

Referentin	IPTh
Methodik	Selbststudium, Lern- texte, Lernzielkontrollen
UE	10
max. Teilnehmerzahl	-
Ort	online
Kosten	130 €



82 **Pferdegestützte Therapie bei Depression - Ansätze aus dem metakognitiven Training am Pferd**



Nutzung der Pferdekontakte zur Erkennung und Veränderung dysfunktionaler Gedankenmuster

Menschen mit Depression machen einen nicht unwesentlichen Teil an Klienten in der Reittherapie aus. Jugendliche und Erwachsene haben auch bei anderen Störungsbildern häufig Co-morbid eine Depression. Ein störungsangepasstes Arbeiten ist unabdingbar in der Reittherapie, auch wenn es als additives Verfahren Anwendung findet.

Neben Inaktivität und einem niedrigen Selbstwert weisen Menschen mit Depression dysfunktionale Gedankenmuster auf. Beide erstgenannten Themen sind für jede Fachkraft gäniges Thema in der Pferdegestützten Arbeit. Auf die dysfunktionalen Gedankenmuster sollte speziell eingegangen werden und dies im Jugend- und Erwachsenenalter ganz gezielt.

Ein gute Ansatz ist das sogenannte Metakognitive Training aus der Verhaltenstherapie. Dysfunktionale Gedanken werden identifiziert und zu funktionalen Gedanken umformuliert.

Die Arbeit am Pferd bietet viele symbolische Situationen des Alltags, an denen

die dysfunktionalen Gedanken aufgezeigt werden können und an diesen gearbeitet werden kann.

Inhalt



- Hintergrundinformationen zur Depression
- dysfunktionale Gedankenmuster
- Ansätze aus dem Metakognitiven Training
- Übertragung auf die PI mit Beispielen

Kurs 40-PTD

Termine **8 Tage frei wählbar**
E-Learning

Informationen

Referentin	IPTh
Methodik	Selbststudium, Lern- texte, Lernzielkon- trollen
UE	10
max. Teilnehmerzahl	-
Ort	online
Kosten	130 €



Allgemeine Informationen

Welche Finanzierungsmöglichkeiten für die Fort- und Weiterbildungen gibt es? Welchen beruflichen Hintergrund haben die Referent*innen des IPTh? Wie sind die Teilnahmebedingungen, wie gestaltet sich das Anmeldeverfahren? Antworten auf diese Fragen finden Sie im folgenden Abschnitt sowie auf unserer Webseite unter den FAQs:

www.ipth.de/faq

Fachkurse BW

Die Basisschulung Tier- und Pferdegestützte Begleitung ebenso wie die Fachfortbildung ADHS und Autismus sind als Fachkurse zur Förderung über den Europäischen Sozial Fonds (ESF) beantragt worden. Eine Förderung über 30% der Fortbildungskosten für Teilnehmer*innen aus Baden-Württemberg wird angestrebt. Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Bildungsscheck

Einzig in NRW kann eine Förderung der Weiterbildungen über den Bildungsscheck vorgenommen werden. Die Förderhöhe beträgt 50 % der Kurskosten, höchstens 500 Euro pro Bildungsscheck. In einem Schnelltest können Sie erfahren, ob Sie grundsätzlich einen Bildungsscheck für sich erhalten können.

Steuerliche Absetzbarkeit

Aufwendungen, die Ihnen für Ihre berufliche Weiter- und Fortbildung entstehen, können Sie in der Regel steuerlich bei der Einkommenserklärung geltend machen. Bei Fragen zur Absetzbarkeit von Werbungskosten oder Sonderausgaben vom steuerlichen Einkommen wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt.

Bildungsurlaub

Bildungsurlaub ist in ganz Deutschland je nach Bundesland unterschiedlich geregelt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite www.iwwb.de. Häufig werden QM-Zertifizierungen gefordert, damit der Bildungsurlaub genehmigt werden kann. Das IPTH verfügt über kein offizielles Prüfsiegel, jedoch besteht ein umfassendes QM-System, welches über unsere Webseite unter www.ipth.de/ueber-uns/qualitaet/ eingesehen werden kann.

Seit 2004 bilden wir erfolgreich und auf hohem Niveau Personen mit sozialen, pädagogischen und therapeutischen Grundberufen zu Reittherapeut*innen / Reitpädagog*innen weiter. Teilnehmer*innen aus allen Teilen Deutschlands, aus Österreich, der Schweiz, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Slowenien und sogar aus Namibia haben sich von unserer Weiterbildungsqualität bereits überzeugen lassen.

Auch diverse Institutionen und soziale Einrichtungen haben Mitarbeiter*innen am IPTH schulen lassen, z. B.:



Internat Rosenhügel
in Appenzell



Evangelische Stiftung Hephata



CJD Berlin-Brandenburg



Nachsorgeklinik Tannheim



St. Josefshaus – Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



Zieglerschen Anstalten



Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe

Referentinnen der Fortbildungen



Dr. Annette Gomolla

Diplom Psychologin und M.A. Erwachsenenbildung, Promotion in klinischer Kinderpsychologie, Leitung des IPTh, Trauma- und Hypnosetherapeutin, in der Pferdegestützten Therapie in Praxis und Weiterbildung seit über 18 Jahren tätig, Gründungsmitglied und Vorstand im Berufsverband für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen e.V.



Angelique Kallenberg

Erzieherin, Reitpädagogin und -therapeutin IPTh, Fachkraft Autismus mit Pferd IPTh, TGT®-Trainerin Bodenschule und Reiten Basis. Viele Jahre Berufserfahrung in der Arbeit mit erwachsenen Menschen mit geistigen/psychischen/körperlichen Behinderungen sowie in der Kinder- und Jugendhilfe. Langjährige Selbstständigkeit auf eigener kleiner Anlage in der PI und TGT-Trainings.



Nirina Meyer

Selbstständige Reitlehrerin (SFRV Trainer C) seit 2001 für Kinder, Erwachsene und Menschen mit Beeinträchtigung, pferdegestütztes Coaching, Ausbilderin (FA) und Ausbildungsleiterin für Trainerausbildung beim SFRV, NLP- Trainerin (IANLP).



Sabine Möller

Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG), Hypnotherapeutin, ILP®-Coach. Trainerin für pferdegestütztes Lernen, mit eigener Ausbildungskonzeption: Erleben-was-bewegt. Seit 2009 in eigener Praxis tätig. Schwerpunkt Hypnose und tiefenpsychologisches Coaching ILP®. Als Dozentin, Referentin für die psychische Gesunderhaltung (Resilienz) und persönliche Entwicklung mit Mental- und Kommunikationstraining im Unternehmensumfeld tätig.



Uta Müller

Grundschullehrerin mit Profil Inklusion, Reitpädagogin (IPTh), Geitner-Trainerin, Bodenschultrainerin, Rittführerin (IPZV)



Nicola Mündemann

Diplom-Psychologin, Reittherapeutin (IPTh), Gestalt- und Körpertherapeutin, Erlebnispädagogin und Trainerin C Voltigieren. Freiberuflich als Reittherapeutin und Gestalt- und Körpertherapeutin tätig. Darüber hinaus bietet sie gestalttherapeutisch orientierte, kreative Selbsterfahrungsseminare an wie z.B. die Heldenreise (n. Paul Rebillot) und leitet FSJ-Begleitseminare mit jungen Freiwilligen.



Nora Ringhof

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Reittherapeutin (AGRT), Systemische Coachin (WISPO), Lehrbeauftragte und Fachdozentin in der Fort- und Weiterbildung von Reittherapeuten und Fachkräften aus dem Bereich Gesundheits- und Sozialwesen, Leitung eines Therapiehofes mit multiprofessionellem Therapeutenteam, Systemisches Coaching in einer Gemeinschaftspraxis.



Christine Schmidt

Geschäftsführerin der Horse Academy „Horse Feelings“. Seit 10 Jahren lizenzierte TGT®-Trainerin in der Bodenschule und Reiten Basis (Peter Kreinberg). EQUIGARDE® Abschluss am Nationalgestüt in Avanches, Western Brevet, Horse Dream (D) “Horse Assisted Education”. Weiterbildungen bei Babette Teschen (Kappzaumarbeit und Longieren), Denra Dürr (Doppellonge), Jean Françoise Pignon (Kommunikation mit dem Pferd und Freiarbeit). Eidgenössische Erwachsenenbildnerin, Coach, Trainerin für Pferdegestützte Führungs- und Teamtrainings.

Referentinnen der Fortbildungen



Maïke Steiner

Psychologin (B. Sc.), Erzieherin und Diakonin, Systemische Familientherapeutin (SG-IFW), Reittherapeutin (IPTh), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Hero's Journey Instructor mit Pferden, 14 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit psychisch erkrankten Jugendlichen, seit 2006 selbstständige Reittherapeutin.



Maïke Horend

Logopädin, Reittherapeutin (IPTh), langjährige Berufserfahrung mit Schwerpunkt Kindersprache und Pädaudiologie, UK-Coach, seit 2010 Beraterin bei Prentke Romich Deutschland GmbH, u.a. zuständig für Hilfsmittelberatungen, Schulungen, Erstellung didaktischer Materialien



Linda Schiemann

Erzieherin, Reittherapeutin (IPTh), Mentorin für Selbständige in Mensch- Pferd-Berufen, pferdegestützter systemischer Coach; langjährige Berufserfahrung, seit 2020 selbstständig tätig



Barbara Schwarz

Erziehungswissenschaftlerin, Voltigiertherapeutin, Supervisorin, Evolutionspädagogin und Lernberaterin, Ausbildung in gewaltfreier Kommunikation, Stressmanagement, pferdegestützter Coach (Horse-sense-Methode). Trainerin für Kommunikations- und Konfliktmanagement, seit 2012 selbstständig tätig.



Immer up-to-date

Abonnieren Sie unseren **Newsletter** und erhalten Sie Informationen rund um pferdegestützte Interventionen, zu Workshop- und Seminarangeboten, Veranstaltungen und vielem mehr. Dieser Newsletter ist für Sie kostenfrei und kann nach Anmeldung jederzeit wieder abbestellt werden.

Einfach hier anmelden:

www.ipth.de/kontakt/newsletter



Follow us on
Instagram



Find us on
Facebook

Teilnahmebedingungen für die Fortbildungen

1. Geltungsbereich

Die Teilnahmebedingungen gelten für die Durchführung von Fortbildungsseminaren des Instituts für Pferdegestützte Therapie – IPTh (Dr. Annette Gomolla & Referenten-Team), im weiteren Veranstalter genannt. Für externe Kursanbieter tritt das IPTh lediglich als Vermittler von Seminarteilnehmer*innen auf! Bitte beachten Sie die jeweiligen AGBs des durchführenden Veranstalters. Die Rechnungsstellung erfolgt in diesen Fällen durch den Seminaranbieter und nicht durch das IPTh.

Für die Weiterbildungen Reittherapie, pferdegestützte Psychotherapie sowie Reitpädagogik gelten gesonderte Geschäftsbedingungen, die Sie in den jeweiligen Konzeptionen und auf der Website finden.

2. Anmeldung

Die Seminare des Veranstalters stehen allen Interessierten offen. Ihre Anmeldung kann per Brief, Telefax, E-Mail oder online erfolgen. Bei ggf. mehrteiligen Fortbildungen gilt die Anmeldung für alle Kursabschnitte. Bei postalischer Anmeldung benutzen Sie bitte zur Vereinfachung das Anmeldeformular aus unserem Programmheft. Bei Anmeldungen per E-Mail senden Sie diese bitte an info@ipth.de.

3. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt einer in Textform noch gesondert mitzuteilenden Widerrufsfrist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Dr. Annette Gomolla/IPTh, Bruder-Klaus-Straße 8, 78467 Konstanz. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

4. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Eine Rechnung erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung ca. 2-4 Wochen vor Seminarbeginn. Die Teilnahmegebühr versteht sich, wenn nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, je Teilnehmer*in und Veranstaltung sowie inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Aufgrund von Änderungen in der Umsatzsteuerpflicht kann es zu einer Erhebung der Mehrwertsteuer kommen, auch wenn der Kurs bereits begonnen wurde. Dann erhöht sich ab dem Zeitpunkt der gesetzlichen Regelung die Kursgebühr um die Mehrwertsteuer.

5. Abmeldung / Stornierung der Teilnahme

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bis zu 30 Tagen vor Seminarbeginn ist eine kostenfreie Stornierung der Teilnahme möglich. Bei einer späteren Absage fallen 100 % des Seminarpreises als Stornie-

rungsgebühr an. Es gilt jeweils der Tag des Posteingangs (Stempel) der Stornierung beim IPTh. Dem/der Teilnehmer*in steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter aus der Abmeldung kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Benennung eines/einer Ersatzteilnehmer*in ist möglich.

6. Durchführung

Die Veranstaltung wird entsprechend dem veröffentlichten Programminhalt, den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt. Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referent*innen und/oder eine, auch kurzfristige Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern dieses das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändert. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch eine/n bestimmte/n Referent*in bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht. Die Veranstaltungen finden erst statt, wenn die nötige Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

7. Haftung

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, welche der Veranstalter zu vertreten hat (z. B. wegen Erkrankung der Referent*in oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl oder technischer Nichtdurchführbarkeit), ausfallen, werden die Teilnehmer*innen unverzüglich, auch kurzfristig, informiert. Es werden lediglich bezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für Sach- und Vermögensschäden, welche der Veranstalter zu vertreten hat, haftet er – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur insoweit, als ihm Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für Sach- und Vermögensschäden, welche die (externen Kursanbieter) Referent*innen zu vertreten haben, haften diese ausschließlich in eigener Haftung sowie Verantwortung.

8. Urheberrechte

Die der / dem Teilnehmer*in ausgehändigten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Einzelne Seminare werden audiovisuell aufgezeichnet und später anderen Teilnehmer*innen und auch Dritten zur Verfügung gestellt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit den Aufzeichnungen und ihrer Veröffentlichung einverstanden.

9. Datenschutz

Die Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Sie haben das Recht, der Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen.

10. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Konstanz.

[Stand: September 2024]

Anmeldung

Infos zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu den Fortbildungen mit nebenstehendem Anmeldeformular oder online über www.ipth.de an!

Für die Weiterbildungen nutzen Sie bitte das online-Formular über unsere Homepage www.ipth.de

Unterrichtsdauer

In der Regel beinhaltet eine Unterrichtseinheit (UE) 45 Minuten. Für ausreichende Pausen wird gesorgt.

Teilnahmebescheinigung

Bei allen Veranstaltungen erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung – vollständiger Besuch vorausgesetzt – von dem/der Dozent*in.

Unterkunftsmöglichkeiten

Bei Interesse an Unterkunftsmöglichkeiten kontaktieren Sie uns bitte. Die Dozent*innen stellen Ihnen eine Liste mit empfehlenswerten Unterkünften gerne zur Verfügung oder sind Ihnen bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft behilflich!

Lizenzierung IPTh

Alle Seminare sind für die zweijährige Lizenzierung am IPTh anerkannt.

Anerkennung der Seminare für Lizenzen außerhalb des IPTh

Bitte kontaktieren Sie hierzu die zuständige Stelle Ihres Verbands.

Sie finden unser Seminarangebot spannend und möchten im kommenden Jahr selbst ein Seminar anbieten?

Dann reichen Sie uns Ihren Vorschlag bis spätestens *14. Juli 2025* ein. Nutzen Sie dafür das Formular Seminarvorschlag auf unserer Website oder fordern dieses gesondert bei uns an.

Für Kritik und Verbesserungswünsche haben wir stets ein offenes Ohr.



Anmeldeformular für Fortbildungen

Senden Sie Ihr ausgefülltes Anmeldeformular bitte an unten genannte Adresse oder faxen Sie es an +49 (0)7531 3 620 496 oder nutzen Sie das Formular auf www.ipth.de.

Name/Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Reittherapeut*in / Reitpädagog*in/
Hippotherapeut*in: Nein Ja, absolviert bei: _____

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Fortbildungsseminaren an und erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen auf Seite 88/89 einverstanden.

Seminarkürzel	Veranstaltungsname	Termin

Datum: _____ Unterschrift: _____

Institut für Pferdegestützte Therapie (IPTh)

Dr. Annette Gomolla
Bruder-Klaus-Str. 8, 78467 Konstanz



19. Auflage, Oktober 2024

Das Fortbildungsprogramm erscheint jährlich im III. Quartal.

Herausgeber

Institut für Pferdegestützte Therapie – IPTh

Fort- und Weiterbildungsinstitut für Pferdegestützte Interventionen

Adresse

Bruder-Klaus-Str. 8

78467 Konstanz

Telefon: 07531 3 62 04 91

Telefax: 07531 3 62 04 96

E-Mail: info@ipth.de

Redaktion Dr. Annette Gomolla, Nancy Bernhard, Dirk Bokalawsky

Gestaltung IPTh

Fotos: www.fotolia.de, IPTh

© IPTh 2024

Alle Informationen, Grafiken, Bilder und sonstige Daten dieser Publikation unterliegen dem

Urheberrecht und sind durch Gesetze zu diesem und/oder geistigem Eigentum geschützt.

Sofern nicht ausdrücklich genehmigt, ist die Vervielfältigung von Informationen, Bildern oder Dokumenten aus dieser Publikation in irgendeiner Form – sei es auch nur Auszugsweise – ohne eine vorherige schriftliche Erlaubnis des IPThs untersagt. Irrtümer, Preisänderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Institut für Pferdegestützte Therapie (IPTh)

Ansprechpartner: Dr. Annette Gomolla, Dirk Bokalawsky, Nancy Bernhard

Bruder-Klaus-Straße 8 Tel.: 07531 3620491 info@ipth.de
78467 Konstanz Fax: 07531 3620496 www.ipth.de

Für Ihre berufliche Zukunft mit dem Partner Pferd.